



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B
7772
10

B, 7772, 10



Harvard College Library

FROM THE

SUBSCRIPTION FUND,

BEGUN IN 1858.

26 Jan. 1892.

•

•

•

•

•

•

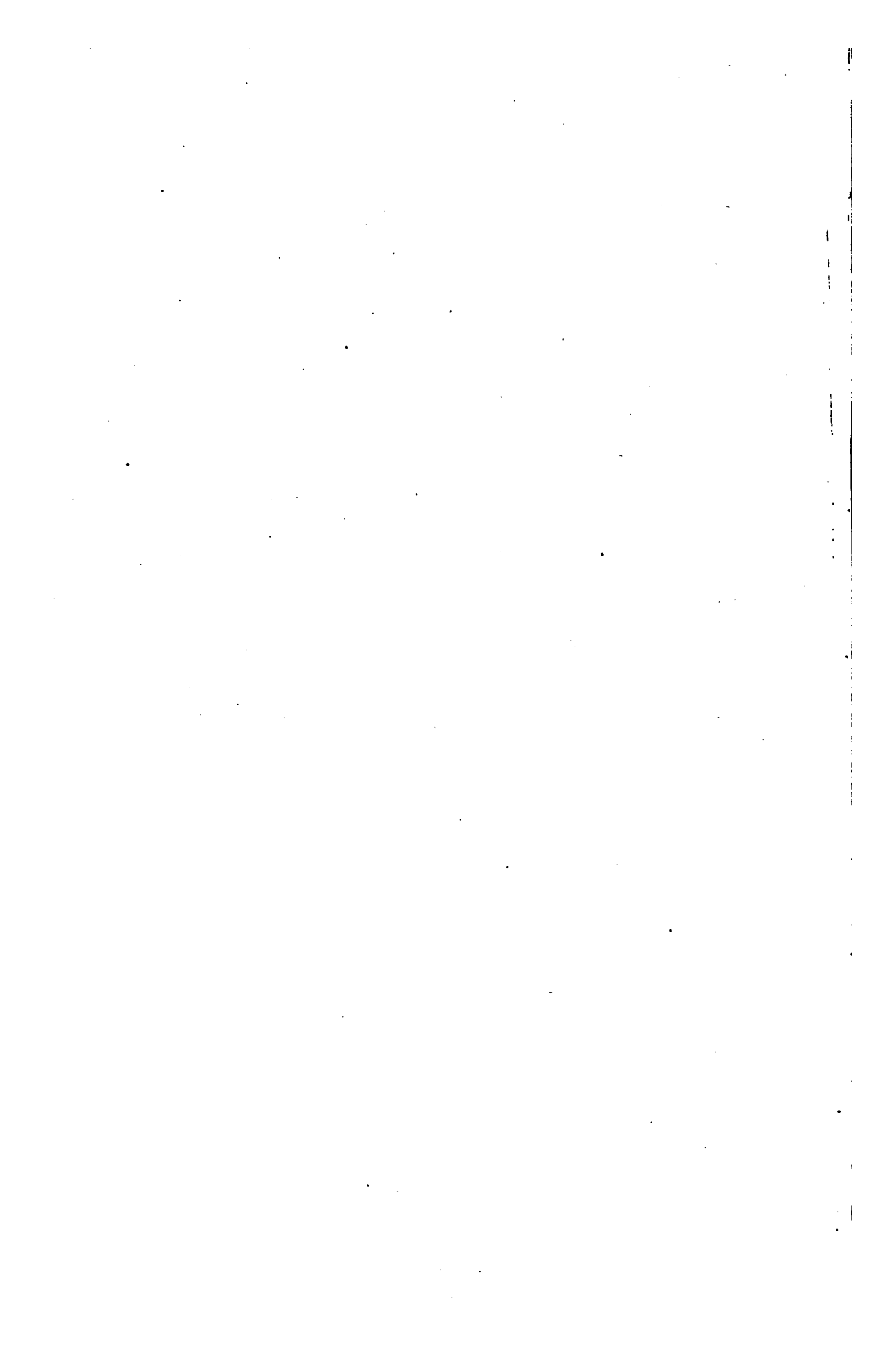
•

•

•

•

•



2010

ÜBER

NORMALHÖHEN

FÜR

BÜCHERGESCHOSSE.

EINE BIBLIOTHEKTECHNISCHE ERÖRTERUNG

VON
(*Julius Hugo*)
DR. EMIL STEFFENHAGEN,
KÖNIGLICHEM OBERBIBLIOTHEKAR IN KIEL.

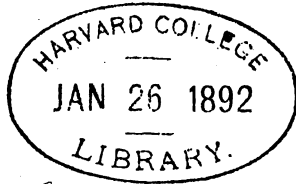
MIT EINEM ANHANGE, ENTHALTEND DEN AUFSTELLUNGSPLAN DER
KIELER UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.



KIEL.
VERLAG VON LIPSIVS & TISCHER.
1885.

~~IV 3752~~

B 7772.10



Subscription List.

1. In den nach dem Französischen Konstruktionssystem erbauten Bibliothekgebäuden, mit Magazin-Einrichtung, ist die Höhe der Büchergeschosse unstreitig die wichtigste Vorbedingung für die Raumausnutzung wie für die bequeme Benutzbarkeit. Es liegt auf der Hand, dass die Möglichkeit, die obersten Buchbretter leicht und sicher ohne Leitern oder Tritte erreichen zu können, eine Maximalhöhe voraussetzt, welche nicht überschritten werden darf. Andererseits fordert die Raumökonomie, dass jeder Raumverlust in der Höhe thunlichst vermieden werde. Denn ein an sich geringfügiger Überschuss, auf die gesamte verfügbare Regalfläche einer grossen Bibliothek kumuliert, muss nothwendiger Weise zu einer erheblichen und mit der Grösse der Bibliothek steigenden Raumverschwendung führen. Ein Beispiel wird diese Behauptung erhärten.

Nehmen wir an, dass die Längenausdehnung nutzbarer Buchbretter, bei einer lichten Höhe von 25 *cm* und bei einer lichten Weite von 90 *cm* für jede Bücherreihe, insgesamt 8456₄₀ laufende Meter ausmacht, und dass dabei sechs über einander liegende Büchergeschosse mit je 174 Repositorien zu 9 Buchbrettern gedacht sind. Steigern wir die angenommene Höhe der Bücherreihen nur um 2 *cm* von 25 auf 27, so folgt daraus ein Raumverlust von 108 *cm* auf je 54 Buchbretter oder von 4 ganzen Bücherreihen zu 25 *cm* Höhe incl. Brettstärken à 2 *cm*. Mit der Anzahl der Repositorien in jeder Etage (174) multipliciert, beziffert sich der Raumverlust auf 696 Bücherreihen zu 90 *cm* Weite oder zusammen auf 626₄₀ laufende Meter. Das entspricht dem Raumgehalt von reichlich 77 Repositorien, die von der vorhandenen Gesamtzahl (1044) abzuziehen sind. In Bänden ausgedrückt, lässt sich die Einbusse veranschlagen auf den Raum zur Aufstellung von 19000 Bänden, was bei einem jährlichen Zuwachs von 2000 Bänden einer Zeitdauer von 9½ Jahren gleichkommen würde. Ähnlich wird sich der Raumverlust gestalten, wenn in der Höhe der Etagen Überschüsse von 2 *cm* und mehr unverwendbar bleiben.

Es ist deshalb für die Bibliothekbaukunst von nicht zu unterschätzender Tragweite, dass die Höhe der Büchergeschosse richtig normiert wird. Welche Höhe die zweckgemässeste ist, wäre eine sehr einfach zu beantwortende Frage, falls es sich nur um Bücherreihen zu 25 *cm* Höhe, d. h. nur um Oktav-Bände handelte. Das ist jedoch, wie bekannt, nicht der Fall. Die Unterbringung der Quartanten und Folianten erheischt selbstverständlich grössere und verschiedene Raumhöhen und macht die Frage complicierter.

Wer die modernen Bibliothekbauten auf die Höhen-Verhältnisse ihrer Büchergeschosse prüft, wird finden, dass ein einheitlicher Grundsatz nicht zur Geltung gelangt ist. Während beispielsweise in der Pariser Nationalbibliothek und ebenso in Greifswald die Höhe der Büchergeschosse auf 2,50 *m* festgesetzt ist, haben in Halle sämtliche 4 Geschosse die knappe Höhe von 2,30 *m*.¹⁾ In der Kieler Universitäts-Bibliothek, deren Haupt-Magazin in fünf Etagen getheilt ist, entfallen bauplanmässig 2,50 *m* auf die beiden unteren und 2,40 *m* auf die drei oberen Etagen.²⁾ Schon diese Verschiedenheiten, für welche zwingende Gründe nicht existieren, beweisen, dass es an einer durchgreifenden Anschauung über die Abmessung der Etagenhöhen fehlt.

Im Folgenden versuche ich, die ganze Frage an der Hand der in Kiel gewonnenen Erfahrungen einer näheren Erörterung zu unterziehen. Die daraus hervorgehenden Resultate werden allgemein giltigen Werth um so mehr beanspruchen dürfen, als die Kieler Bibliothek mit einer Büchermasse von zur Zeit 192 000 Bänden und einer Längenausdehnung von 6500 laufenden Metern zu den umfangreicheren zählt, als sie systematisch geordnet ist, und einen bedeutenden alten Bestand an Folianten und Quartanten aufweist.

2. Die folgende Erörterung fusst auf einer Reihe von Voraussetzungen, welche zwar nicht überall zur Anwendung gebracht, aber für alle Bibliotheken durchführbar und gleichmässig zu empfehlen sind. Sie gelten hier als indiskutable Axiome. Als solche bezeichne ich nach der bibliothektechnischen Seite:

¹⁾ Steffenhagen, Die neue Aufstellung der Universitäts-Bibliothek zu Kiel. Kiel 1883. S. 17. Note 11.

²⁾ Steffenhagen a. a. O. S. 16 f. Nach dem ersten Entwurf, der später reducirt worden ist, waren sechs Etagen mit vier verschiedenen Höhen vorgesehen, von unten nach oben aufsteigend:

1	zu	2,15	<i>m</i>
1	„	2,55	„
3	„	2,50	„
1	„	2,40	„

- 1) dass die Bücher aufrecht zu stehen haben und nicht gelegt werden;
- 2) die Scheidung ihrer räumlichen Aufstellung nach drei (nicht vier) Formatklassen, abgesehen von den Zeitungsbänden, welche besonders zu besprechen sein werden;
- 3) die separate Placierung der Bände übermässiger Grösse, welche daher nicht weiter in Betracht kommen;³⁾
- 4) den Grundsatz, dass die Folianten von den wissenschaftlichen Abtheilungen, zu denen sie gehören, örtlich nicht getrennt werden dürfen;⁴⁾
- 5) dass die Aufstellung mit den eisernen Zwischendecken der Etagen abzuschneiden hat.⁵⁾

Als selbstverständlich betrachte ich, dass die Aufstellung in jedem Repositorium für sich von unten nach oben und nach der Grösse der Formatklassen aufzusteigen, dass sie von links nach rechts fortzuschreiten hat; dass keine Formatklasse früher, als eine grössere einsetzen, ihre Reihenfolge nicht unterbrochen werden darf; dass die drei Formate so weit, als möglich, zusammen zu gruppieren sind, und erst dann die überschüssenden Oktav-Bände den Beschluss zu machen haben; dass endlich die wissenschaftlichen Abtheilungen nach den Etiquettes auseinanderzuhalten sind.

In bautechnischer Hinsicht setze ich voraus, dass bei den frei stehenden Doppelrepositorien (Mittelrepositorien) die Verstellbarkeit der Buchbretter nicht dadurch beeinträchtigt werden darf, dass sie in einem Stück durch die ganze Tiefe hindurchgehen. Vielmehr sollen sie in jedem Einzelrepositorium unabhängig von dem anderen verstellbar sein, wie in Kiel.

3. Diskutabel dagegen sind zwei Momente, welche ebenfalls auf die Normierung der Etagenhöhe Einfluss üben. Ich meine die Stärke der Buchbretter und den Grad ihrer Verstellbarkeit.

In der Kieler Bibliothek ist die Brettstärke auf ca. 3 *cm* angenommen; die Stell-Löcher sind in Abständen von 4 *cm* gebohrt, welche durch Drehung der Stellstifte eine Verstellbarkeit um 2 *cm*

³⁾ Wegen der Art ihrer Aufstellung s. Steffenhagen a. a. O. S. 18.

⁴⁾ Aus diesem Grunde haben in Kiel sämtliche Repositorien durchweg eine Tiefe von 35 *cm* bekommen. Die Zeichnung des „Querschnitts der Büchergerüste“ in der Deutschen Bauzeitung (Jahrg. 17. 1883. Nr. 20. S. 117) ist danach zu berichtigen.

⁵⁾ Einer irrthümlichen Auffassung der Deutschen Bauzeitung (a. a. O. S. 113. Sp. 1) muss hier entgegengetreten werden. Die Kieler Bibliothek ist mit Nichten ein „Galerien“-Bau. Die Galerien sind beseitigt durch die durchgehenden Zwischendecken, welche eine bessere Raumaussnutzung ermöglichen und dem Galerien-System vorzuziehen sind.

ermöglichen. In Halle sind die Buchbretter aus Rahmen ($2\frac{1}{2}$ cm) und Füllung ($1\frac{1}{2}$ cm) konstruiert und um ca. 1 cm verstellbar.⁶⁾ Ich beharre der einfacheren Rechnung wegen bei der Kieler Einrichtung. Etwaige Reduktionen werden, wenn man andere Maasse adoptiert, leicht zu bewerkstelligen sein.

Da in Kiel die Verstellbarkeit der Buchbretter durch eine gerade Zahl (2 cm) begrenzt wird, die Brettstärke in einer ungeraden Zahl (3 cm) besteht, müssen die zu bildenden lichten Höhen der Bücherreihen in ungerader Skala mit Abständen von 2 cm aufsteigen.

4. Noch ein Punkt bedarf vorgängiger Klarstellung. Es ist die Berechnungsweise der Etagenhöhen.

Bauplanmässig pflegt man die Höhen der Etagen von Fussboden- oder Zwischendecken-Oberkante zu Zwischendecken-Oberkante resp. zu den Trägern der Deckengewölbe zu rechnen. Ich ziehe vor, nur die verfügbare Höhe in Ansatz zu bringen, und zwar in jeder Etage von der Oberkante des untersten Buchbretts an gerechnet, bei tiefster Lage desselben.⁷⁾ In Folge dessen reducieren sich die bauplanmässigen Höhen um den Abstand des ersten Buchbretts vom Fussboden und in jeder Etage um die Stärke des untersten Buchbretts. In Kiel tritt dazu die Dicke eines quer laufenden Verbindungsbalkens, welcher unter den Trägern der Deckengewölbe die Wangen der Repositorien zusammenhält und die vorgesehene Höhe schmälert. Eine Verschiebung der bauplanmässig berechneten Höhen entsteht, wenn, wie in Kiel, die untersten Buchbretter nicht in der Ebene der Zwischendecken, sondern etwas höher liegen.⁸⁾

⁶⁾ Tiedemann, Wochenblatt für Architekten und Ingenieure. Jahrg. 2. 1880. Nr. 38. S. 342. Sp. 1.

⁷⁾ In Kiel sind auch die untersten Buchbretter verstellbar. Anders in Halle, wo in Höhe jeder Etage „zwei unverstellbare Buchbretter von grösserer Tiefe“ angebracht sind, „zum flachen Einlegen besonders grosser Formate“. Tiedemann a. a. O. In Kiel ist der volle Raum in der Weise „ausgenutzt“, dass die Bücher von unten durch die freien Öffnungen der Zwischendecken durchgestellt und oberhalb über die Auftrittstangen übergehoben werden. Letzteres bedingt mit Rücksicht auf die Folianten eine maximal bestimmte Höhenlage der Auftrittstangen und einen minimal bestimmten Abstand derselben von der Frontfläche der Regale.

⁸⁾ In Halle reduziert sich die bauplanmässige Etagenhöhe (2,30 m) um die „niedrigen Fächer“, deren feste Buchbretter in der Ebene der Zwischendecken und in der Höhe der Auftrittstangen liegen. Danach sinkt sie auf 2,10 m incl. Brettstärke, indem die Auftrittstangen („Schutzstangen“) 20 cm „über dem Fussboden“ angebracht sind. Vgl. die vorige Note und Tiedemann a. a. O. S. 342. Sp. 1, Sp. 2.

So stehen in Kiel den bauplanmässigen Höhen von $2,50$ und $2,40$ *m* (§ 1. S. 4 mit Note 2) als effektiv verfügbar bei den Mittelrepositorien gegenüber:

- 1) $2,47$ *m* in der untersten (ersten) und der zweiten Etage des Haupt-Magazins;
- 2) $2,37$ *m* in der dritten und vierten Etage des Magazins und der unteren Etage der Nebenräume des zweiten Stockwerks;
- 3) $2,27$ resp. $2,25$ *m* in der obersten (fünften) Etage des Magazins resp. in der oberen Etage der gedachten Nebenräume.⁹⁾

Noch andere Höhen würden wir erhalten, wollten wir die untersten Buchbretter über den Zwischendecken durch Drehung der Stellstifte um 2 *cm* erhöhen, nämlich: 1) $2,49$; 2) $2,47$; 3) $2,39$; 4) $2,37$; 5) $2,25$ resp. $2,23$ *m*. Dieselben würden sich auf Magazin und Nebenräume folgendermaassen vertheilen:

	Magazin.	Nebenräume.
1) $2,49$ <i>m</i>	Etage I.	
2) $2,47$	Etage II.	
3) $2,39$		Untere Etage.
4) $2,37$	Etagen III, IV.	
5) $2,25$	Etage V.	
$2,23$		Obere Etage.

Wie man sieht, würden dadurch die Differenzen der Höhen nutzlos vermehrt (5 statt 3), die unterste Etage unverhältnissmässig hoch ($2,49$ *m*), die oberste unverhältnissmässig niedrig werden ($2,25$ resp. $2,23$ *m*), was zur Rechtfertigung der tiefsten Lage der Buchbretter betont sein mag.

Nebensächlich ist und bloss der Vollständigkeit wegen sei bemerkt, dass, mit einziger Ausnahme der oberen Etage der Nebenräume, die verfügbare Höhe der Wandrepositorien zu den Mittelrepositorien nicht stimmt, sondern niedriger ist. Das erklärt sich bei der unteren Etage des Magazins wie der Nebenräume aus der höheren, über die Fussleisten nothgedrungen übergeschobenen Lage des ersten Buchbretts, bei allen übrigen Etagen des Magazins aus dem Vorhandensein einer starken Holzunterlage der Repositorien,

⁹⁾ Obwohl die obere Etage der Nebenräume mit der obersten Etage des Magazins harmonieren soll, ist ihre verfügbare Höhe in Wirklichkeit doch um 2 *cm* geringer. Die Differenz hat ihren Grund in der um ebenso viel niedrigeren Lage der Träger in den Nebenräumen im Vergleich zum Magazin.

bei der unteren und den mittleren Etagen des Magazins aus der Existenz eines hölzernen Verbindungsbalkens nach Art des unter den Deckengewölben befestigten. Dadurch vermindert sich die Regalfläche der fraglichen Wandrepositorien auf nachstehende, sehr ungleiche Höhen:

	Magazin.	Nebenräume.
$\left. \begin{matrix} 2_{,21} \\ 2_{,25} \end{matrix} \right\}$	statt $2_{,47} \text{ m}$	$\left\{ \begin{matrix} \text{Etagé I.} \\ \text{Etagé II.} \end{matrix} \right.$
$\left. \begin{matrix} 2_{,17} \\ 2_{,27} \end{matrix} \right\}$	statt $2_{,37} \text{ m}$	$\left\{ \begin{matrix} \text{Etagen III, IV.} \\ \text{Untere Etagé.} \end{matrix} \right.$
$2_{,21}$	statt $2_{,27} \text{ m}$	Etagé V.

Besetzt sind davon zur Zeit lediglich die Wandrepositorien des Nebenraumes C ($2_{,27} \text{ m}$) und der zweiten Etagé des Magazins ($2_{,25} \text{ m}$). Sie sind demnach ebenso, wie die Wandrepositorien der oberen Etagé der Nebenräume ($2_{,25} \text{ m}$), der Etagenhöhe 3 ($2_{,27}$ resp. $2_{,25} \text{ m}$) zuzuweisen.

5. Von entscheidender Bedeutung bei Bemessung der Etagenhöhen ist die Höhe der Bücherreihen nach Verschiedenheit der drei Formatklassen.

Die Erfahrung in Kiel hat gelehrt, dass eine fest begrenzte Normalhöhe ohne zu grosse Schwankungen allein bei Oktav statuiert werden kann. In den weitaus meisten Fällen erwies sich eine lichte Höhe von 25 cm als ausreichend für Oktav. Darunter (auf 23 cm) gingen wir in wenigen vereinzelt Ausnahmefällen der Raumersparniss wegen, darüber hinaus (auf 27 cm) nur da, wo der verfügbare Raum solches gestattete oder vortheilhafter nicht zu verwenden war. Letzteres trifft die beiden Etagen III und IV des Magazins und die untere Etagé der Nebenräume des zweiten Stockwerks, in welchen Etagen die mit Oktavreihen zu füllenden Mittelrepositorien keine günstigere Raumdisposition, als nach Reihen zu 27 cm , zuliessen.

Anders verhält es sich mit Folio und Quart. Bei diesen beiden Formaten zeigten sich grosse Schwankungen, und zwar derartig, dass die verschiedenen Wissenschaften auch äusserlich in der ihnen eigenthümlichen Maximalgrösse der Formate einen verschieden ausgeprägten Charakter bekunden. Die gewöhnlichste Höhe nach der Zahl der Anwendungsfälle beträgt für Folioreihen 45 cm , für Quartreihen 33 cm . Ausserdem aber kommen Höhen vor von $37, 39, 41, 43, 47, 49, 51, 53, 55 \text{ cm}$ für Folio, von $31, 35, 37, 39 \text{ cm}$ für

Quart. Die Maximalhöhe überstieg also in keinem Falle 55 cm für Folio, 39 cm für Quart.¹⁰⁾

Ich stelle die angewandten Maasse nach Wissenschaften zusammen. Die Namen der Wissenschaften (102 an der Zahl) sind alphabetisch geordnet.¹¹⁾ Von den beiden Zahlen in Parenthese hinter den Maassangaben bezeichnet die obere die Summe der wissenschaftlichen Abtheilungen, die untere die Summe der Anwendungsfälle nach Bücherreihen (durchschnittlich zu 90 cm Weite) in jeder Gruppe.¹²⁾ Diejenigen Abtheilungen, welche mit verschiedenen Maassen vertreten sind, hebe ich durch gesperrten Druck und durch Zählungsziffern hervor. Gar nicht vertreten sind *Diaetetica* und *Jus Extra-Europaeum* in Folio, *Scriptores de ludis* in Quart. Unberücksichtigt lasse ich die im Archiv aufgestellten Manuskripte und Bordesholmer alten Drucke, sowie die Dissertationen- und Programmen-Bände, weil durch ihre Disponierung abweichende raumökonomische Resultate nicht bedingt werden. Von den politischen Zeitungen wird besonders gehandelt (§ 9).

Foliohöhe.

- 55 cm ($\frac{5}{47}$) *Geographia*, *Historia Galliae* (1), *Historia Italiae*,
Historia universalis, *Theologia biblica* (1);
53 cm ($\frac{6}{48}$) *Artes liberales*, *Botanice*, *Historia Belgiae*, *Historia Britan-*
niae, *Historia Septentrionis* (1), *Theologia bi-*
blica (2);
51 cm ($\frac{9}{38}$) *Architectura*, *Classici Latini* (1), *Historia Helvetiae*,
Historia Romana (1), *Linguistica* (1), *Mathematica*,
Mineralogia, *Pathologia*, *Theologia biblica* (3);

¹⁰⁾ Sehr viel weiter geht J. Petzholdt, Katechismus der Bibliothekenlehre. 3. Aufl. Leipzig 1877. S. 36. Er verlangt für Folio 57, Quart 42, Oktav 28 cm Normalhöhe, und zwar „eher etwas mehr, als weniger“.

¹¹⁾ Über die systematische Gliederung der Kieler Bibliothek vgl. Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 5 ff.

¹²⁾ Eine übereinstimmende lichte Weite (90 bis 92 cm) ist in Kiel nur bei den Mittelrepositorien des Magazins und der Nebenräume B und C, bei B und C mit wenigen Ausnahmen festgehalten. In dem Nebenraum A, wo die Zeitungen, die Dissertationen alten Bestandes und die Schulprogramme untergebracht sind, steigt sie auf 98 bis 99 cm. Sehr verschieden sind die Weiten der Wandrepositorien. Die genauen Maasse findet man verzeichnet in der Beilage und auf den beiden Grundrissen bei Steffenhagen a. a. O. Soweit die Wandrepositorien besetzt sind, oder die Weiten der Mittelrepositorien von der Durchschnittsgrösse abweichen, habe ich die Berechnung auf den Durchschnittssatz von 90 cm reducirt. Vgl. Anhang, Note 31 bis 47, 51 und § 6, Note 15 bis 22.

- 49 cm ($\frac{1}{4}\frac{1}{8}$) *Historia Africae* (1), *Historia Asiae* (1), *Historia ecclesiastica universalis* (1), *Historia literaria*, *Historia religionum*, *Historia Romana* (2), *Historia Slesvico-Holsatica*, *Fus gentium*, *Medicina miscella*, *Oeconomia et Technologia*, *Physiologia*, *Scriptores varii argumenti* (1), *Theologia pastoralis* (1), *Zoologia*;
- 47 cm ($\frac{2}{1}\frac{6}{8}\frac{1}{2}$) *Anatōmia*, *Antiquitates*, *Archaeologia*, *Astronomia*, *Chemia*, *Chronologia*, *Classici Latini* (2), *Diplomatica*, *Genealogia*, *Historia Americae* (1), *Historia Asiae* (2), *Historia Galliae* (2), *Historia Graeca*, *Historia Oceaniae*, *Historia Russiae*, *Inscriptiones*, *Fus ecclesiasticum*, *Fus Romanum*, *Fus universale*, *Medicina practica*, *Numismatica*, *Orientalia*, *Physica*, *Poetae*, *Statistica* (1), *Theologia moralis* (1);
- 45 cm ($\frac{2}{1}\frac{0}{8}\frac{6}{8}$) *Classici Graeci*, *Concilia* (1), *Didactica*, *Historia Americae* (2), *Historia Asiae* (3), *Historia ecclesiastica universalis* (2), *Historia Galliae* (3), *Historia Germaniae particularis*, *Historia Germaniae universalis*, *Historia naturalis*, *Historia Septentrionis* (2), *Itinera*, *Fus Germanicum commune*, *Fus Slesvico-Holsaticum*, *Linguistica* (2), *Medicina forensis*, *Patres*, *Philosophia*, *Theologia dogmatica* (1), *Theologia pastoralis* (2);
- 43 cm ($\frac{1}{4}\frac{1}{8}$) *Historia Africae* (2), *Historia Borussiae*, *Historia ecclesiastica particularis*, *Historia Galliae* (4), *Historia Hispaniae*, *Historia Sueciae*, *Fus peregrinum*, *Materia medica*, *Opera*, *Politica*, *Scriptores varii argumenti* (2), *Statistica* (2), *Theologia dogmatica* (2), *Theologia moralis* (2);
- 41 cm ($\frac{2}{8}\frac{2}{8}\frac{1}{8}$) *Ars militaris*, *Concilia* (2), *Epistolographi*, *Fabulae Romanenses*, *Heraldica*, *Historia dogmatum*, *Historia Galliae* (5), *Historia Hungariae*, *Historia Poloniae*, *Fus criminale*, *Fus Germanicum particulare*, *Fus processuale*, *Fus publicum*, *Medicinae praecognita*, *Paedagogica*, *Pharmacia*, *Rhetorici*, *Scriptores de ludis*, *Theologia miscella*, *Theologia polemica*, *Theologiae praecognita*, *Therapia*;
- 39 cm ($\frac{3}{8}$) *Biographia*, *Historia gentium barbararum*, *Historia Lusitaniae*;
- 37 cm ($\frac{3}{8}$) *Critica*, *Historia Bohemiae*.

Quarthöhe.

- 39 cm (4) *Inscriptiones* (1);
- 37 cm ($\frac{2}{18}$) *Artes liberales, Medicina practica* (1);
- 35 cm ($\frac{24}{389}$) *Antiquitates, Architectura, Astronomia, Botanice, Geographia* (1), *Historia Americae, Historia Asiae* (1), *Historia Borussiae* (1), *Historia Galliae* (1), *Historia Germaniae particularis, Historia Graeca, Historia Helvetiae, Historia Oceaniae, Historia Romana, Historia Sueciae* (1), *Inscriptiones* (2), *Mathematica, Medicina practica* (2), *Mineralogia, Numismatica, Pathologia, Physiologia, Scriptores varii argumenti, Statistica* (1);
- 33 cm ($\frac{82}{1033}$) *Anatomia, Archaeologia, Ars militaris, Biographia, Chemia, Chronologia, Classici Graeci, Classici Latini, Concilia, Critica, Diaetetica, Didactica, Diplomatica, Epistolographi, Fabulae Romanenses, Genealogia, Geographia* (2), *Heraldica, Historia Africae, Historia Asiae* (2), *Historia Belgiae, Historia Bohemiae, Historia Borussiae* (2), *Historia Britanniae* (1), *Historia dogmatum, Historia ecclesiastica particularis, Historia ecclesiastica universalis, Historia Galliae* (2), *Historia gentium barbararum, Historia Germaniae universalis, Historia Hispaniae, Historia Hungariae, Historia Italiae, Historia literaria, Historia Lusitaniae, Historia naturalis, Historia Poloniae, Historia religionum, Historia Russiae, Historia Septentrionis, Historia Slesvico-Holsatica, Historia Sueciae* (2), *Historia universalis, Itinera, Jus criminale, Jus ecclesiasticum, Jus Extra-Europaeum, Jus gentium, Jus Germanicum commune, Jus Germanicum particulare, Jus peregrinum, Jus processuale, Jus publicum, Jus Romanum, Jus Slesvico-Holsaticum, Jus universale, Linguistica, Materia medica, Medicina forensis, Medicina miscella, Medicinae praecognita, Oeconomia et Technologia, Opera, Orientalia, Paedagogica, Patres, Pharmacia, Philosophia* (1), *Physica, Poetae, Politica, Rhetorici, Statistica* (2), *Theologia biblica, Theologia dogmatica, Theologia miscella, Theologia moralis, Theologia pastoralis, Theologia polemica, Theologiae praecognita, Therapia, Zoologia*;
- 31 cm ($\frac{2}{11}$) *Historia Britanniae* (2), *Philosophia* (2).

6. Die starken Differenzen der effektiven Etagenhöhen in Kiel (§ 4) haben die Disposition des Aufstellungsplans in raumökonomischer wie in sachlicher Beziehung ungemein erschwert und den Wunsch nach einer einheitlichen Höhe nahe gelegt. Es fragt sich, ob eine der drei Höhen ($2_{,47}$; $2_{,37}$; $2_{,27}$ resp. $2_{,25}$ m) allgemeine Anwendung verdient. Wir werden derjenigen Höhe den Vorzug ertheilen müssen, welche geeignet ist, alle vorkommenden Kombinationen der Formatgrößen (§ 5) aufzunehmen und mit dem geringsten Raumverlust aufzunehmen.

Ich lege der Betrachtung gewisse Schemata zum Grunde, wie sie in Kiel gebraucht sind, und von denen jedes in aufsteigender Reihenfolge je ein Repositorium darstellt. Ein jedes solches Schema enthält die Anzahl der Bücherreihen mit ihren lichten Höhen, nach den drei Formatklassen geschieden,¹³⁾ die Anzahl der Brettstärken ($\text{à } 3 \text{ cm}$),¹⁴⁾ und die daraus resultierende Gesamthöhe. Hinter jedem Schema ist der etwaige unverwendbar bleibende Höhenüberschuss, sowie die Gesamtzahl der Anwendungsfälle (nach Repositorien) angegeben.

Die Schemata sind mit durchlaufenden Nummern gezählt und unter jeder Etagenhöhe nach der Grösse der Formate geordnet. Danach wurden benutzt, in der oben (§ 5. Alin. 4 am E.) fixierten Begrenzung, 36 Schemata für Höhe 1; 52 (37 bis 88) für Höhe 2; 18 (89 bis 106) für Höhe 3, a und 9 (107 bis 115) für Höhe 3, b. Identisch sind paarweise Schema 30, 33, 35 (Höhe 1) mit Schema 81, 85, 86 (Höhe 2); Schema 82 (Höhe 2) mit Schema 101 (Höhe 3, a); Schema 102, 103, 106 (Höhe 3, a) mit Schema 112, 113, 115 (Höhe 3, b). Dreifach identisch ist Schema 61 (Höhe 2) mit Schema 96 (Höhe 3, a) und mit Schema 108 (Höhe 3, b). Mithin beläuft sich die Gesamtsumme der Schemata auf 106. Fett gedruckt sind die Nummern derjenigen Schemata, welche keinen Raumverlust in der Höhe darbieten.

Die Schemata wurden für jede einzelne wissenschaftliche Abtheilung durch Rechnung gefunden aus den Elementen: Anzahl der Bücherreihen in jeder der drei Formatklassen (a, b, c), Höhen der

¹³⁾ Die Formatklassen werden in abgekürzter Form ausgedrückt durch die Formatbuchstaben F (Folio), Q (Quart), O (Oktav).

¹⁴⁾ Das unterste Buchbrett, von dessen Oberkante an die Etagenhöhe gerechnet ist (§ 4), zählt dabei nicht mit, so dass die Anzahl der Brettstärken hinter der Summe der Bücherreihen stets um 1 zurückbleibt.

Formatklassen (d, e, f), verfügbare Etagenhöhe (g), unter Berücksichtigung der Brettstärken (h) und mit der doppelten Aufgabe, dass
 1) die kleinste Zahl der zu besetzenden Repositorien zu ermitteln,
 2) der unverwendbare Überschuss in der Höhe auf das geringste Maass einzuschränken war.

Etagenhöhe 1 (2,17 m).

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
1	3 O 3 Q 1 F	25 33 55	6	2,47		17
2	5 O 1 F 1 F	25 51 53	6	2,47		11
3	4 O 2 Q 1 F	25 37 53	6	2,45	2	4
4	3 O 3 Q 1 F	25 35 49	6	2,43	4	1
5	1 O 3 O 1 Q 2 F	23 25 33 49	6	2,47		2
6	3 O 3 Q 1 F	25 33 49	6	2,41	6	2

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
7	3 O 3 O 1 Q 1 F	23 25 33 49	7	2,47		2
8	1 O 2 Q 3 F	25 33 47	5	2,47		16
9	4 O 1 Q 2 F	25 33 47	6	2,45	2	10
10	2 O 4 Q 1 F	25 33 47	6	2,47		11
11	2 O 4 O 1 Q 1 F	23 25 33 47	7	2,47		2
12	2 O 1 Q 3 F	25 33 45	5	2,38	14	12
13	2 O 1 Q 1 F 2 F	25 33 41 45	5	2,29	18	1
14	4 Q 2 F	33 45	5	2,87	10	2

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
15	1 O 2 O 2 Q 2 F	23 25 33 45	6	2,47		18
16	3 O 2 Q 1 F 1 F	25 33 43 45	6	2,47		1
17	1 O 3 Q 2 Q 1 F	25 31 33 45	6	2,47		3
18	2 O 4 Q 1 F	25 33 45	6	2,45	2	6
19	1 O 5 O 1 Q 1 F	23 25 33 45	7	2,47		14
20	1 O 5 O 1 Q 1 F	23 25 35 43	7	2,47		9
21	3 O 2 Q 2 F	25 33 43	6	2,45	2	2

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
22	2 O 4 Q 1 F	25 33 43	6	2,43	4	3
23	6 O 1 Q 1 F	25 33 43	7	2,47		10
24	1 O 1 O 3 Q 2 F	23 25 33 41	6	2,47		15
25	3 O 2 Q 2 F	25 33 41	6	2,41	6	11
26	1 O 5 Q 1 F	23 33 41	6	2,47		2
27	2 O 4 Q 1 F	25 33 41	6	2,41	6	6
28	3 O 2 O 2 Q 1 F	23 25 33 41	7	2,47		1
29	6 O 1 Q 1 F	25 33 41	7	2,45	2	5

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
30 (= 81)	7 O 1 Q	25 37	7	2,38	14	1
31	2 O 5 Q	25 35	6	2,48	4	27
32	6 O 2 Q	25 35	7	2,41	6	1
33 (= 85)	2 O 5 Q	25 33	6	2,38	14	1
34	5 O 3 Q	25 33	7	2,45	2	7
35 (= 86)	6 O 2 Q	25 33	7	2,37	10	11
36	1 O 8 O	23 25	8	2,47		58

Etagenhöhe 2 (2,37 m).

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
37	3 O 1 Q 2 F	25 35 55	5	2,35	2	3
38	5 O 1 Q 1 F	25 35 55	6	2,38	4	1

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
39	2 O 2 Q 2 F	23 33 55	5	2,37		5
40	3 O 1 Q 2 F	25 33 55	5	2,33	4	7
41	3 O 1 Q 2 F	25 35 53	5	2,31	6	6
42	5 O 1 Q 1 F	25 35 53	6	2,31	6	1
43	2 O 2 Q 2 F	25 33 53	5	2,37		8
44	2 O 2 Q 2 F	27 31 53	5	2,37		2
45	6 O 1 F	27 53	6	2,33	4	3
46	2 O 2 Q 2 F	25 35 51	5	2,37		5
47	3 O 1 Q 2 F	25 35 51	5	2,27	10	1

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken <i>à 3 cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
48	1 O 3 O 2 Q 1 F	23 25 35 51	6	2,37		2
49	5 O 1 Q 1 F	25 35 51	6	2,29	8	1
50	2 O 2 Q 2 F	25 35 49	5	2,33	4	2
51	4 O 2 Q 1 F	25 35 49	6	2,37		6
52	4 O 2 Q 1 F	25 33 49	6	2,33	4	38
53	2 O 1 Q 1 Q 2 F	25 35 39 47	5	2,33	4	1
54	2 O 2 Q 2 F	25 35 47	5	2,29	8	9
55	4 O 2 Q 1 F	25 35 47	6	2,35	2	9
56	5 O 1 Q 1 F	25 35 47	6	2,25	12	6

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
57	2 O	25	5	2,25	12	2
	2 Q	33				
	2 F	47				
58	4 O	23	6	2,37		2
	1 Q	33				
	2 F	47				
59	1 O	23	6	2,37		1
	2 O	25				
	3 Q	33				
	1 F	47				
60	4 O	25	6	2,31	6	5
	2 Q	33				
	1 F	47				
61 (= 96 u. 108)	5 O	25	6	2,23	14	1
	1 Q	33				
	1 F	47				
62	5 O	25	6	2,37		1
	2 F	47				
63	3 O	23	6	2,37		1
	3 Q	35				
	1 F	45				
64	4 O	25	6	2,33	4	17
	2 Q	35				
	1 F	45				
65	5 O	25	6	2,23	14	1
	1 Q	35				
	1 F	45				

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
66	2 O	23	6	2,37		12
	2 O	25				
	1 Q	33				
	2 F	45				
67	3 O	25	6	2,37		14
	3 Q	33				
	1 F	45				
68	2 O	25	5	2,29	8	9
	1 Q	35				
	3 F	43				
69	1 O	23	6	2,37		2
	3 O	25				
	1 Q	35				
	2 F	43				
70	4 O	25	7	2,31	6	1
	2 Q	35				
	1 F	43				
71	4 O	25	6	2,37		2
	1 Q	33				
	2 F	43				
72	3 O	25	6	2,35	2	3
	3 Q	33				
	1 F	43				
73	4 O	25	6	2,27	10	1
	2 Q	33				
	1 F	43				

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
74	4 O 1 Q 2 F	25 35 41	6	2,35	2	1
75	4 O 1 Q 2 F	25 33 41	6	2,33	4	3
76	3 O 3 Q 1 F	25 33 41	6	2,33	4	5
77	4 O 2 O 1 Q 1 F	23 25 33 41	7	2,37		2
78	4 O 2 Q 1 F	25 33 39	6	2,23	14	1
79	3 O 3 O 1 Q 1 F	23 25 33 39	7	2,37		2
80	2 O 4 O 1 Q 1 F	23 25 33 37	7	2,37		1
81 (= 30)	7 O 1 Q	25 37	7	2,33	4	12

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
82 (= 101)	4 O 3 Q	25 35	6	2,28	14	2
83	2 O 4 O 2 Q	23 25 35	7	2,37		10
84	7 O 1 Q	25 35	7	2,31	6	2
85 (= 33)	2 O 5 Q	25 33	6	2,33	4	7
86 (= 35)	6 O 2 Q	25 33	7	2,37		5 ¹
87	7 O 1 Q	25 33	7	2,29	8	2
88	8 O	27	7	2,37		88 ¹⁵⁾

Etagenhöhe 3, a (2,27 *m*).

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
89	1 O 1 Q 3 F	25 35 51	4	2,25	2	1 ¹⁶⁾

¹⁵⁾ Darunter befinden sich 2 Repositorien zu 73 *cm* Weite.

¹⁶⁾ Mit 49 *cm* Weite.

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
90	2 O 3 Q 1 F	25 35 51	5	2,21	6	6 ¹⁷⁾
91	5 O 1 Q 1 F	25 33 51	6	2,27		1
92	5 O 1 Q 1 F	25 33 49	6	2,25	2	26
93	2 O 3 Q 1 F	25 35 47	5	2,17	10	4 ¹⁸⁾
94	2 O 2 Q 2 F	25 33 47	5	2,25	2	5
95	2 O 2 O 2 Q 1 F	23 25 33 47	6	2,27		1
96 (= 61 u. 108)	5 O 1 Q 1 F	25 33 47	6	2,23	4	3
97	5 O 1 Q 1 F	25 33 45	6	2,21	6	13

¹⁷⁾ Davon 1 Repositorium mit 127, 1 mit 100 *cm* Weite.

¹⁸⁾ 1 Repositorium mit 49 *cm* Weite.

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
98	2 O	25	5	2,27		5
	1 Q	33				
	3 F	43				
99	4 O	25	6	2,25	2	6
	2 Q	33				
	1 F	41				
100	5 O	25	6	2,13	14	1
	1 Q	33				
	1 F	37				
101 (= 82)	4 O	25	6	2,23	4	6 ¹⁹⁾
	3 Q	35				
102 (= 112)	3 O	25	6	2,25	2	26
	4 Q	33				
103 (= 113)	4 O	25	6	2,17	10	4
	3 Q	33				
104	1 O	23	7	2,27		7
	6 O	25				
	1 Q	33				
105	7 O	27	6	2,07	20	1
106 (= 115)	8 O	25	7	2,21	6	61

¹⁹⁾ 1 Repositorium mit 100, 1 mit 127 *cm* Weite.

Etagenhöhe 3, b ($2_{,25}$ m).

Schema	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken <i>à 3 cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungs- fälle
107	1 O 4 O 1 Q 1 F	23 25 33 51	6	$2_{,25}$		1
108 (= 61 u. 96)	5 O 1 Q 1 F	25 33 47	6	$2_{,23}$	2	22
109	2 O 2 Q 2 F	25 33 45	5	$2_{,21}$	4	15
110	6 O 1 F	25 45	6	$2_{,13}$	12	5
111	1 O 3 O 2 Q 1 F	23 25 33 43	6	$2_{,25}$		3 ²⁰⁾
112 (= 102)	3 O 4 Q	25 33	6	$2_{,25}$		1
113 (= 103)	4 O 3 Q	25 33	6	$2_{,17}$	8	7
114	2 O 5 O 1 Q	23 25 33	7	$2_{,25}$		2 ²¹⁾
115 (= 106)	8 O	25	7	$2_{,21}$	4	29 ²²⁾

²⁰⁾ Zu 124 cm Weite.

²¹⁾ Zu 99 cm Weite.

²²⁾ Darunter 2 Repositorien zu 99, 2 zu 100, 3 zu 124, 2 zu 127 cm Weite.

7. Vergleicht man die angewandten Schemata in Ansehung der Höhenüberschüsse und der Anwendungsfälle, so erhält, dass das günstigste raumökonomische Resultat bei Höhe 1, das ungünstigste bei Höhe 2 erzielt ist.

Die Schemata mit voll verwendetem Raum verhalten sich zu denjenigen, bei welchen ein Überschuss unverwendbar geblieben ist, gegenüber der Gesamtzahl der Anwendungsfälle für die einzelnen Höhen, wie folgt.

	Höhe 1	2	3, a	3, b
Gesamtzahl der Anwendungsfälle	305	380	177	85
Schemata mit voll verwendetem Raum	17	20	4	4
Zahl ihrer Anwendungsfälle	192	217	14	7
Schemata mit Überschuss	19	32	14	5
Anwendungsfälle derselben	113	163	163	78

Durch Multiplikation des Überschusses der verschiedenen Schemata mit der Zahl der Anwendungsfälle ergeben sich folgende Ziffern für den Raumverlust in der Höhe bei einer Weite von regelmässig 90 cm.²³⁾

Etagenhöhe 1.

Schema 3: $2 \times 4 = 8$ cm
 4: $4 \times 1 = 4$
 6: $6 \times 2 = 12$
 9: $2 \times 10 = 20$
 12: $14 \times 12 = 168$

Schema 13: $18 \times 1 = 18$ cm
 14: $10 \times 2 = 20$
 18: $2 \times 6 = 12$
 21: $2 \times 2 = 4$
 22: $4 \times 3 = 12$

²³⁾ Eine Reduktion der davon abweichenden Repositorien war nicht thunlich. Sie sind oben (§ 6, Note 15 bis 22) im Einzelnen angeführt, sofern sie auf die Reduktion der Bücherreihen von Einfluss sind.

Schema 25: $6 \times 11 = 66 \text{ cm}$
 27: $6 \times 6 = 36$
 29: $2 \times 5 = 10$
 30: $14 \times 1 = 14$
 31: $4 \times 27 = 108$

Schema 32: $6 \times 1 = 6 \text{ cm}$
 33: $14 \times 1 = 14$
 34: $2 \times 7 = 14$
 35: $10 \times 11 = \underline{110}$
 656 cm

Etagenhöhe 2.

Schema 37: $2 \times 3 = 6 \text{ cm}$
 38: $4 \times 1 = 4$
 40: $4 \times 7 = 28$
 41: $6 \times 6 = 36$
 42: $6 \times 1 = 6$
 45: $4 \times 3 = 12$
 47: $10 \times 1 = 10$
 49: $8 \times 1 = 8$
 50: $4 \times 2 = 8$
 52: $4 \times 38 = 152$
 53: $4 \times 1 = 4$
 54: $8 \times 9 = 72$
 55: $2 \times 9 = 18$
 56: $12 \times 6 = 72$
 57: $12 \times 2 = 24$
 60: $6 \times 5 = 30$

Schema 61: $14 \times 1 = 14 \text{ cm}$
 64: $4 \times 17 = 68$
 65: $14 \times 1 = 14$
 68: $8 \times 9 = 72$
 70: $6 \times 1 = 6$
 72: $2 \times 3 = 6$
 73: $10 \times 1 = 10$
 74: $2 \times 1 = 2$
 75: $4 \times 3 = 12$
 76: $4 \times 5 = 20$
 78: $14 \times 1 = 14$
 81: $4 \times 12 = 48$
 82: $14 \times 2 = 28$
 84: $6 \times 2 = 12$
 85: $4 \times 7 = 28$
 87: $8 \times 2 = \underline{16}$
 860 cm

Etagenhöhe 3, a.

Schema 89: $2 \times 1 = 2 \text{ cm}$
 90: $6 \times 6 = 36$
 92: $2 \times 26 = 52$
 93: $10 \times 4 = 40$
 94: $2 \times 5 = 10$
 96: $4 \times 3 = 12$
 97: $6 \times 13 = 78$

Schema 99: $2 \times 6 = 12 \text{ cm}$
 100: $14 \times 1 = 14$
 101: $4 \times 6 = 24$
 102: $2 \times 26 = 52$
 103: $10 \times 4 = 40$
 105: $20 \times 1 = 20$
 106: $6 \times 61 = \underline{366}$
 758 cm

Etagenhöhe 3, b.

Schema 108: $2 \times 22 = 44 \text{ cm}$
 109: $4 \times 15 = 60$
 110: $12 \times 5 = 60$

Schema 113: $8 \times 7 = 56 \text{ cm}$
 115: $4 \times 29 = \underline{116}$
 336 cm

Berechnen wir den Durchschnitt auf die Einheit von 100 Repositorien, so beträgt der Raumverlust ohne die Brüche:

215 cm für Höhe 1
 226 „ „ 2
 428 „ „ 3, a
 395 „ „ 3, b,

wie aus nachstehender Tabelle hervorgeht.

	Höhe 1	2	3, a	3, b
Gesamtzahl der Anwendungsfälle	305	380	177	85
Raumverlust im Ganzen	656 cm	860 cm	758 cm	336 cm
Raumverlust auf 100 Repositorien	215 cm	226 cm	428 cm	395 cm

Weit ungünstiger gestaltet sich das Verhältniss des Raumverlusts bei Höhe 2, wenn die mit Oktav-Bänden gefüllten Repositorien in Anschlag gebracht werden. Laut Schema 88 (§ 6) sind 88 solcher Repositorien besetzt. Jedes davon begreift acht Bücherreihen zu 27 cm lichter Höhe, welche auf 25 cm einzuschränken ist (vgl. oben § 5. Alin. 2). Das ergibt für 1 Repitorium $2 \times 8 = 16$, für 88 Repositorien $16 \times 88 = 1408$ cm Raumverlust. Dadurch wächst der oben berechnete Raumverlust bei Höhe 2 im Ganzen von 860 auf 2268, im Durchschnitt von 226 auf 596 cm.

8. Nach dem Gesagten unterliegt es keinem Zweifel, dass unsere Etagenhöhe 2 ($2_{,37}$ m) wegen übergrossen Raumverlusts schlechthin verwerflich ist.

Aber auch Höhe 3 ($2_{,27}$ resp. $2_{,25}$ m) erscheint unvorteilhaft, weil ihr Raumverlust fast doppelt so gross ist, als der bei Höhe 1. Er beziffert sich für a und b zusammen im Mittel auf 417 cm gegenüber 215 cm bei Höhe 1. Relativ am vorteilhaftesten ist Höhe 1 ($2_{,47}$ m). So spricht das rechnungsmässige Ergebniss zu Gunsten der Höhe 1.

Ausserdem lässt sich der Entscheidung, so zu sagen *a priori*, näher treten. Bei der neuen Aufstellungsweise der Bibliotheken, wie das Magazinierungs-System sie mit sich bringt, ist die gleichmässige Gruppierung der Formatklassen in den Repositorien jeder

wissenschaftlichen Abtheilung und die Unterbringung der Oktav-Bände in den oberen Reihen nicht mehr möglich. Die meisten Abtheilungen zeigen in dem Schematismus der Formate ein vielgestaltiges Bild, die Füllung eines erheblichen Bruchtheils an Repositorien mit Oktav ist bei den mässig hohen Etagen eine Nothwendigkeit. Von allen Schemata (§ 6) sind daher die für Oktav berechneten (Schema 36, 88, 106, 115) am häufigsten angewandt. Die Zahl ihrer Anwendungsfälle stellt sich zur Gesamtzahl folgendermaassen.

	Höhe 1	2	3, a	3, b	Zusammen
Gesamtzahl der Anwendungsfälle	305	380	177	85	947
Anwendungsfälle der Schemata für Oktav	58	88	61	29	236

Proportional ausgedrückt, bilden die mit Oktav-Bänden gefüllten Repositorien den vierten Theil sämtlicher Anwendungsfälle. Darin liegt ein zwingender Grund, dass gerade bei solchen Repositorien jeder Raumüberschuss ausgeschlossen werde. Dieser Forderung genügt von unseren drei Etagenhöhen allein die Höhe 1 (Schema 36), wobei die oberste Oktavreihe von 25 auf 23 *cm* ermässigt ist. Welche Raumverschwendung die Nichtbeachtung jenes Grundsatzes bei unserer Höhe 2 zur Folge hat, ist oben (§ 7 am E.) dargethan. Die nächst niedrige Höhe 2,21 *m* (Schema 106 = 115) bleibt hinter unserer Höhe 3 um ein Geringes zurück, ist jedoch bereits zu niedrig, um die drei Formatklassen mit gleicher Raumersparniss zu placieren, wie bei Höhe 1. Je niedriger die Höhe, desto ungünstiger die Raumverhältnisse.

Durch eine derartige Argumentation kommen wir zu demselben Resultat, wie auf dem Wege der Berechnung und Abwägung der Höhenüberschüsse. Ich trage kein Bedenken, unsere Etagenhöhe 1, welche sich mit der bauplanmässigen Höhe 2,50 *m* deckt (§ 4), als die gesuchte Normalhöhe zu bezeichnen. Sie ist zugleich die Normalhöhe der Pariser Nationalbibliothek, in welcher das Höhen-Problem für Büchergeschosse längst gelöst war, als die Deutschen Bibliothekbauten in Angriff genommen wurden. In Greifswald ist sie unverändert acceptiert.

Einem Einwande ist zu begegnen. Er hat dahin geführt, die Pariser Höhe zu verlassen, ohne dass es gelungen wäre, etwas raumökonomisch Besseres an die Stelle zu setzen. Unleugbar ist, dass bei der angenommenen Normalhöhe trotz der Auftrittstangen und selbst für Mittelgrösse die Benutzung des obersten Buchbretts erschwert wird. Um diesen Übelstand zu beseitigen, schlage ich eine Einrichtung vor, welche in der Bibliothek des Landesdirektorats zu Kiel durchgeführt ist und sich durch die Erfahrung sogar für höhere Repositorien praktisch bewährt hat. Es ist die Anbringung schmiedeeiserner Fussauftritte, welche oberhalb der Auftrittstangen an den Stielen der Repositorien zu verschrauben sind.

Eine ähnliche Einrichtung, deren Kosten nicht bedeutend sind, wird für die Kieler Universitäts-Bibliothek in den beiden unteren Etagen des Bücher-Magazins beabsichtigt. Es wird sich fragen, ob jene Einrichtung lediglich als Nothbehelf zu betrachten ist, und ob die Nachtheile der Normalhöhe nach Anbringung der Fussauftritte empfindlich genug sein werden, dass es gerathen wäre, die Vortheile der Raumökonomie zu opfern. Je mehr unsere grossen öffentlichen Bibliotheken in's Ungemessene anwachsen, um so mehr werden wir dazu gedrängt, den Gesichtspunkt der Raumausnutzung in den Vordergrund zu rücken.

Man glaube nicht, dass der Effekt der Höhenüberschüsse, für eine einheitliche Höhe gedacht, *in toto* ein minimaler sei. Bei 1000 Repositorien — in Kiel sind augenblicklich 1072 besetzt — lässt sich der Verlust nach ganzen Repositorien berechnen. Wir erhalten dann durch Division der verfügbaren Höhe in die Summe des Raumverlusts folgende ganze Zahlen (mit zwei Decimalstellen).

	Höhe 1	2	3, a	3, b
Raumverlust auf 1000 Repositorien	2150 <i>cm</i>	5968 <i>cm</i>	4282 <i>cm</i>	3952 <i>cm</i>
Verfügbare Höhe	247 <i>cm</i>	237 <i>cm</i>	227 <i>cm</i>	225 <i>cm</i>
Raumverlust an ganzen Repositorien	8,70	25,18	18,86	17,56

Eines aber ist unter allen Umständen sicher und unanfechtbar. Für welche Höhe der Büchergeschosse man sich entscheiden möge, die Verjüngung in den Dimensionen der Repositorien nach Höhe

und Tiefe, von den unteren zu den oberen Etagen emporsteigend, steht mit den bibliothektechnischen Thatsachen im Widerspruch. Eine einheitliche Höhe und eine einheitliche Tiefe der Repositorien durch alle Geschosse ist das unabänderliche Postulat, an welchem nicht gerüttelt werden darf.

9. Es bleibt noch übrig, der Zeitungen zu gedenken, für welche die übliche Scheidung nach drei Formatklassen nicht ausreicht.

In Kiel sind sie aus raumökonomischen Gründen in fünf Grössenklassen (*A, B, C, D, E*) eingetheilt. Die lichten Höhenmaasse der fünf Grössenklassen sind:

<i>A</i> 71 <i>cm</i>	<i>D</i> 43 <i>cm</i>
<i>B</i> 63	<i>E</i> 33 ²⁴⁾
<i>C</i> 49	

Ihre Gruppierung ward dadurch beeinflusst, dass ihnen nach dem Aufstellungsplan die untere Etage des Nebenraumes *A* mit der verfügbaren Höhe von 2,37 *m* zu überweisen war. So wurden zusammen gruppiert die beiden Grössenklassen *A, B* und die drei übrigen *C, D, E*.

Bei Gruppe *A, B* verblieb in jedem Repositoryum je eine Bücherreihe zu 31 *cm* lichter Höhe anderweitig verwendbar. Dagegen entstanden bei Gruppe *C, D, E* unverwendbare Höhenüberschüsse von 2 resp. 8 *cm*.

Die Zahl der Schemata ist eine beschränkte. Es kommen in Betracht eines für Gruppe *A, B* und drei für *C, D, E*.

Schema der Gruppe *A, B*.

Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungsfälle
1 frei	31				
2 <i>B</i>	63				
1 <i>A</i>	71	3	2,37		21

²⁴⁾ Die für *A, D, E* erforderlichen Maasse (Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 11) mussten um 1 *cm* überschritten werden, weil sich Höhen in geraden Zahlen nicht herstellen liessen. Vgl. oben § 3 am E.

Schemata der Gruppe *C, D, E*.

Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Brett- stärken à 3 <i>cm</i>	Gesamt- höhe <i>m</i>	Über- schuss <i>cm</i>	Anwen- dungsfälle
1 <i>E</i>	33				
1 <i>D</i>	43				
3 <i>C</i>	49	4	2,185	2	3
1 <i>E</i>	33				
2 <i>D</i>	43				
2 <i>C</i>	49	4	2,29	8	16
5 <i>E</i>	33				
1 <i>C</i>	49	5	2,29	8	1

Durch Ausscheidung des ersten Schemas der Gruppe *C, D, E* und durch entsprechende Änderung der Gruppierung würde sich die erforderliche Höhe auf 2,29 *m* ermässigen. Der Raum würde dann bei Gruppe *C, D, E* voll, bei Gruppe *A, B* bis auf eine Bücherreihe zu 23 *cm* ausgenutzt werden. Eine günstigere Disposition giebt es nicht.

Wir gelangen somit für die Zeitungen zu einer geringeren Normalhöhe, als die gewöhnliche (§ 8). Sie steht unserer Höhe 3 am nächsten. Deswegen empfiehlt sich, bei Neubauten den Zeitungen eigene Separaträume mit niedrigeren Repositorien vorzubehalten, wie etwa in Kiel den Handschriften.

10. Zum Schlusse im Hinblick auf den Umzug einige Worte über einen Gegenstand, der zwar nicht zum eigentlichen Thema gehört, aber für die Disponierung der Aufstellung nicht minder wichtig ist, als die Höhe der Büchergeschosse. Es ist die Weite der Repositorien.

Wem die mühsame Arbeit beschieden ist, den Aufstellungsplan einer grossen Bibliothek zum Zwecke des Umzugs Buchbrett für Buchbrett vorausberechnen zu müssen, wird jede Abweichung in der Weite der Repositorien als einen schweren Übelstand empfinden (vgl. oben § 5. Note 12). Und vollends beim Umzug selbst! Mit welchen Schwierigkeiten ist die Abgrenzung der Bücherreihen auf

dem Transport und die Innehaltung der Detailberechnung umgeben, wenn die Weiten der Repositorien verschieden sind!²⁵⁾ Eine übereinstimmende Weite sämtlicher Repositorien (am besten 90 *cm* im Lichten zwischen den Stielen) kann darum nicht dringend genug gefordert werden.

Ferner wird es nicht überflüssig sein, einer Erfahrung Ausdruck zu leihen, welche sich mir bei Veranschlagung der Anzahl der Buchbretter aufgedrängt hat. Der herkömmliche Maassstab ist ein fiktiver. Man pflegt die Buchbretter so zu veranschlagen, als ob sämtliche Repositorien nur mit Oktav-Bänden zu besetzen, oder mit anderen Worten überall Bücherreihen zu 25 *cm* lichter Höhe zu bilden wären. So verkehrt es ist, danach und ohne Rücksicht auf die Folianten und Quartanten die faktische Kapazität in laufenden Metern zu bestimmen,²⁶⁾ ebenso voreilig wäre es, die auszuscheidenden Buchbretter vorweg in Abzug zu bringen und von vornherein eine geringere Anzahl anzunehmen. Es ist rathsam, die volle Zahl, für Oktavhöhe gerechnet, zur Verfügung zu behalten, um in der Disponierung des Aufstellungsplans nicht behindert zu werden. Auch für Änderungen der Aufstellung, welche später nothwendig werden können, ist es nützlich, die volle Anzahl der Buchbretter in Bereitschaft zu haben, und das um so mehr, als es sehr schwierig ist, die Weite der Repositorien so genau übereinstimmend zu konstruieren, dass es ohne Schaden anginge, die Buchbretter der verschiedenen Repositorien nach Bedarf auszutauschen.

Beiläufig endlich eine kurze Beschreibung der Transportkisten, in welchen die Überführung der Kieler Bibliothek erfolgt ist. Die Kisten, 20 zum Gesamtpreise von 256 Mark, aus Kiefernholz, mit Wänden von 2 *cm* Dicke, mit verschliessbarem Deckel und eisernen Handhaben zum Tragen, maassen jede im Lichten 80 *cm* Länge, 54 *cm* Breite, 40 *cm* Höhe. Durch eine bewegliche Leiste von 10 *cm* Breite und 1 1/2 *cm* Dicke, die bis auf einen Abstand von 5 *cm* zum Boden eingeschoben werden konnte, war der Länge nach eine Halbierung zu bewirken. Um das Einpacken und Herausnehmen der Bücher zu erleichtern, war die Vorderwand mit dem Schloss zum Herunterklappen auf halber Höhe eingerichtet.

In diese Kisten wurden die Folianten ohne Leiste in einfachen, die Oktav-Bände mit der Leiste in doppelten Reihen auf den Schnitt

²⁵⁾ Einen Einblick in die Schwierigkeiten eröffnen die Noten 31, 32, 35 bis 37, 41 des Anhangs.

²⁶⁾ Vgl. darüber Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 10 f., 12 f.

und mit dem Rücken aufwärts gelegt; die Quartanten gleichfalls mit der Leiste in Doppelreihen, aber aufrecht hineingestellt. Die Zeitungen wurden flach hineingelegt. In solcher Weise haben sich die Kisten für alle vorkommenden Formatgrößen als passend und für je zwei Träger tragbar erprobt. Zugleich gewährten sie den unschätzbaren Vortheil der Abgrenzung der Bücherreihen in derjenigen Ausdehnung, wie dieselben neu aufgestellt werden sollten. Nur die Bände übermässiger Grösse (§ 2. Nr. 3) mussten für sich ohne Kisten transportiert werden.

Von den 20 Kisten wurden immer je sechs zusammen auf flachen Handziehwagen befördert, Wagen waren drei gleichzeitig in Thätigkeit. Insgesamt wurden 4507 Transportkisten mit damals annähernd 190000 Bänden in dem Zeitraum von 24 Arbeitstagen übergeführt.²⁷⁾

Was die Dauer des Umzugs betrifft, so ist zu bemerken, dass in Kiel aus Mangel an Aufsichts-Personal nur in einer Kolonne gearbeitet werden konnte, dass ein abwechselndes Durcharbeiten des Aufsichts-Personals durch die ganze tägliche Arbeitszeit geboten (von 7 bis 12 und von 1 bis 6 Uhr, mit je ½ stündiger Unterbrechung am Vor- und Nachmittage), und dass die Entfernung vom Königlichen Schlosse nach dem neuen Bibliothekgebäude zu überwinden war. Hätten wir in zwei Kolonnen gleichzeitig arbeiten können, so wäre unser Umzug in der Hälfte der Zeit, in zwölf Tagen, bewerkstelligt worden.²⁸⁾

²⁷⁾ Chronik der Universität zu Kiel. 1883. S. 14.

²⁸⁾ Es wird von Interesse sein, die anderweitig bekannten Verhältnisse und Zahlen zur Vergleichung heranzuziehen. Centralblatt für Bibliothekswesen. Jahrg. 2. 1885. S. 60, 62, 64 (Stuttgart) und S. 318, 320, 321 (Wien). Danach wurden in Stuttgart durch je eine „Arbeits-Schicht“ binnen „4 Arbeitswochen“ je 100000 Bände bewältigt, in Kiel nahezu 190000 Bände. In Wien ward die Übersiedelung bei einem Bücherbestande von „ca. 350000 Bänden und Heften“ in 12 Tagen vollendet.

ANHANG.

Zur Begründung und zur Kontrolle des Gesagten theile ich den Aufstellungsplan der Kieler Bibliothek vollständig mit. Hinsichtlich seiner sachlichen Motivierung verweise ich auf meine Schrift „Die neue Aufstellung“. Der darin vorausberechnete Plan ist im Wesentlichen zur Durchführung gebracht. Die Modifikationen desselben sind veranlasst durch den stärkeren Raumverbrauch in Folge der Abgrenzung der Fächer und in Folge der unverwendbar bleibenden Höhenüberschüsse.

Der Plan deckt sich äusserlich mit der Einrichtung der in § 6 dargelegten Schemata. Er weicht nur darin ab, dass die Angaben der Brettstärken und der Höhenüberschüsse als überflüssig fortgelassen, die frei gebliebenen Bücherreihen dagegen hervorgehoben sind. Kleine Änderungen in der Brettstellung, durch welche das Schema im Ganzen nicht alteriert wird, wurden zur Vereinfachung übergangen.

Die einzelnen Abtheilungen der Bibliothek sind mit einer durchlaufenden Zählung versehen und ausserdem in jeder Etage besonders gezählt. Die Ziffern unter dem Namen jeder Abtheilung bedeuten die Summen der besetzten Bücherreihen in den drei Formatklassen (Folio, Quart, Oktav) zu 90 *cm* (in A zu 98 oder 99 *cm*) Weite, wobei für später hinzukommende Erwerbungen in jeder Reihe regelmässig ein Überschuss von 10 *cm* mitgerechnet ist. Angefangene Bücherreihen wurden stets für voll gerechnet.

Hinter den Summen der besetzten Repositorien sind in Parenthese ihre Zahlen nach der Zählweise der neuen Standorts-Tabelle beigefügt.²⁹⁾ Ebenso habe ich die unbesetzten Repositorien an den

²⁹⁾ „Standorts-Tabelle über die neue Aufstellung der Universitäts-Bibliothek zu Kiel“. Kiel 1884. Folio.

betreffenden Stellen markiert. Mittelrepositorien und Wandrepositorien mit ihren verschiedenen Höhenmaassen sind getrennt gehalten.

Einige Abweichungen von den Zahlen der Standorts-Tabelle wurden durch die seitdem vorgenommene Regulierung der Aufstellung herbeigeführt. Dadurch ist eine Anzahl Repositorien mehr frei geworden. Es sind folgende 38:

Mittelrepositorien.

Etage	N u m m e r	Anzahl	Zusammen
	Magazin.		
I	6, 19, 72, 98, 174	5	
II	24, 41, 71, 103, 119, 165, 174	7	
III	30, 46, 52, 83, 106, 118	6	
IV	32, 63, 67, 78, 87, 105, 122, 129, 137, 145, 159, 174	12	
V	17, 113, 121, 127, 173	5	
	Nebenraum C.		
Oben	141	1	36

Wandrepositorien.

Etage	N u m m e r	Anzahl	Zusammen
	Nebenraum C.		
Unten	12	1	
Oben	33	1	2

Andererseits ist wegen Anwachsens der philosophischen Dissertationen neuen Bestandes ein Wandrepositorium mehr (7 im Nebenraum B) besetzt worden.

Folglich steigt die Gesamtzahl der freien Repositorien um 37 von 187 auf 224, die der besetzten sinkt um den gleichen Betrag von 1109 auf 1072. Innerhalb der letzteren sind, unreduciert gerechnet, 7265 Bücherreihen besetzt und 422 frei, so dass überhaupt 7687 Bücherreihen zu verrechnen waren.

Für eine allseitige Diskussion der hier erörterten Fragepunkte würde es von hohem Werthe sein, wenn auch andere Bibliotheken mit Magazin-Einrichtung ihre Aufstellungspläne im Detail veröffentlichen möchten.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
I Magazin	1	Mittelrepositorien (2, 47 m). 1) <i>Theologiae prae- cognita</i> 2. 6. 32	2	6 O 1 Q 1 F	25 33 41	2,45
			2	6 O 2 Q	25 33	2,37
			1	1 frei 8 O	23 25	2,47
			5 (1...5)			
			2 Repositorien frei (6, 7).			
	2	2) <i>Theologia mi- scella</i> 20. 19. 39	9	3 O 2 Q 2 F	25 33 41	2,41
			1	3 O 1 frei 1 Q 2 F	25 33 33 41	2,41
			1	1 O 8 O	23 25	2,47
			11 (8...18)			
			2 Repositorien frei (19, 20).			
	3	3) <i>Theologia biblica</i> 39. 50. 107	16	3 O 3 Q 1 F	25 33 55	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
I Magazin	4	Mittelrepositorien (2,47 m). <				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).	1	1 frei 1 frei 7 O	23 25 25	2,47
			8 (53...60)			
		1 Repitorium frei (61).				
	5	5) <i>Theologia po- lemica</i> 5. 19. 55	4	2 O 4 Q 1 F	25 33 41	2,41
			1	2 O 1 frei 3 Q 1 F	25 33 33 41	2,41
			5	1 O 8 O	23 25	2,47
			10 (62...71)			
		2 Repositorien frei (72, 73).				
	6	6) <i>Theologia mo- ralis</i> 4. 9. 40	2	2 O 4 Q 1 F	25 33 47	2,47
			1	6 O 1 Q 1 F	25 33 43	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>		
I Magazin	7	Mittelrepositorien (2,47m).	1	6 O	25	2,47		
				1 frei	33			
			1 F	43				
			3	1 frei	23	2,47		
				8 O	25			
			~~~~~					
			7 (74...80)					
			3 Repositorien frei (81...83).					
			7) <i>Paedagogica</i> 1. 2. 29	1	6 O	25	2,45	
					1 Q	33		
		1 F		41				
		1		6 O	25	2,87		
				1 frei	33			
		1 Q		33				
1	1 O	23	2,47					
	8 O	25						
1	1 frei	23	2,47					
	8 O	25						
~~~~~								
4 (84...87)								
Schluss d. linken Hälfte.								

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
I Magazin	8	Mittelrepositorien (2,47 m). 8) <i>Theologia pastoralis</i> 7. 15. 56	2	2 O 4 Q 1 F	25 33 45	2,45
			4	1 O 5 O 1 Q 1 F	23 25 33 45	2,47
			1	3 O 3 O 1 Q 1 F	23 25 33 49	2,47
			1	6 O 2 Q	25 33	2,87
			2	1 frei 8 O	23 25	2,47
			~~~~~ <b>10 (88...97)</b>			
		2 Repositorien frei (98, 99).				
	9	9) <i>Patres</i> 36. 11. 25	12	2 O 1 Q ⁸⁰⁾ 3 F	25 33 45	2,88
			~~~~~ <b>12 (100...111)</b>			
		2 Repositorien frei (112, 113).				

⁸⁰⁾ Einmal für Oktav verwandt.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
I Magazin	10	Mittelrepositorien (2,47m). 10) <i>Concilia</i> 7. 5. 5	2	1 frei	23	2,47
				2 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	45	
			1	1 frei	25	2,99
				1 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	41	
			~~~~~ 3 (114...116)	2 F	45	
	<b>11</b>	11) <i>Historia eccles. univ.</i> 30. 38. 110	12	1 O	23	2,47
				2 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	45	
			5	1 O	23	2,47
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	
			1	3 O	23	2,47
				3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	49	
			2	1 O	23	2,47
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	45	

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).	3	6 O 2 Q	25 33	2,87
			1	1 frei 8 O	23 25	2,47
			~~~~~ 24 (117... 140)			
		2 Repositorien frei (141, 142).				
	12	12) <i>Historia reli- gionum</i> 1. 2. 7	1	1 frei 2 O 1 frei 2 Q 1 F	25 25 33 33 49	2,41
			1	1 frei 3 frei 5 O	23 25 25	2,47
			~~~~~ 2 (143, 144)			
	13	13) <i>Historia eccles. part.</i> 6. 13. 28	2	3 O 2 Q 2 F	25 33 43	2,45
			2	1 frei 1 O 4 Q 1 F	25 25 33 43	2,48

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>	
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).	I	I frei	25	2,47	
				5 O	25		
				I Q	33		
				I frei	43		
			I	I frei	23	2,47	
				8 O	25		
			I	I frei	23	2,47	
				I frei	25		
				7 O	25		
				~~~~~ 7 (145... 151)			
14	14) <i>Historia dogma- tum</i> 1. 2. 4	I	I frei	23	2,47		
			2 O	23			
			2 O	25			
			2 Q	33			
			I F	41			
			~~~~~ 1 (152)				
			4 Repositorien frei (153... 156).				
15	15) <i>Philosophia</i> 5. 17. 116	3	I O	25	2,47		
			3 Q	31			
			2 Q	33			
			I F	45			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositoren	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
<b>I</b> Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).	2	1 O	23	2,47
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	
			1	1 O	23	2,47
				5 O	25	
				1 frei	33	
				1 frei	45	
			7	1 O	23	2,47
				8 O	25	
			4	1 frei	23	2,47
				8 O	25	
			~~~~~ 17 (157 ... 173)			
		1 Repitorium frei (174). Schluss d. rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,21 m). Alle frei (1 ... 10).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
II Magazin	16	Mittelrepositorien(2,4,7m).				
		1) <i>Fus universale</i>	I I	1 O	25	2,47
		35. 23. 51		2 Q	33	
				3 F	47	
			I	1 O	25	2,47
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				1 frei	47	
				2 F	47	
			4	1 frei	23	
	17	2 Repositorien frei (18, 19).		8 O	25	2,47
			I	1 frei	23	2,47
				1 frei	25	
				7 O	25	
			17 (1...17)			
		2) <i>Fus gentium</i>	2	1 O	23	2,47
		5. 4. 20		3 O	25	
				1 Q	33	
				2 F	49	
			I	3 O	25	
				1 frei	33	2,41
				2 Q	33	
				1 F	49	
			I	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			4 (20...23)			
		1 Repitorium frei (24).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
II Magazin	20	Mittelrepositorien (2,47m). 2 Repositorien frei (62, 63). 5) <i>Fus Germanicum</i> <i>comm.</i> 7. II. 34	3	1 frei 1 O 4 Q 1 F	25 25 33 47	2,47
			2	1 frei 1 O 4 O 1 frei 1 F	23 23 25 33 47	2,47
			19 (43...61)			
			3	1 O 2 O 2 Q 2 F	23 25 33 45	2,47
			1	1 O 2 O 2 Q 1 frei 1 F	23 25 33 45 45	2,47
			1	5 O 3 Q	25 33	2,45

Etage	I.f. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
II Magazin	21	Mittelrepositorien (2, 4; m).	1	1 O 8 O	23 25	2,47
			1	1 frei 8 O	23 25	2,47
		2 Repositorien frei (71, 72).	7 (64...70)			
		6) <i>Jus criminale</i> 3. 5. 30	1	1 O 1 O 3 Q 2 F	23 25 33 41	2,47
			1	3 O 2 Q 1 frei 1 F	25 33 41 41	2,41
			1	1 O 8 O	23 25	2,47
			2	1 frei 8 O	23 25	2,47
			5 (73...77)			
		1 Repitorium frei (78).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
II Magazin	22	Mittelrepositorien (2,17m). 7) <i>Fus ecclesiasti- cum</i> 14. 17. 17	4	1 O 2 Q 3 F	25 33 47	2,47
			2	1 frei 1 O 4 Q 1 F	25 25 33 47	2,47
			1	2 frei 4 O 1 frei 1 Q	25 25 33 33	2,37
			1	1 frei 1 frei 7 O	23 25 25	2,47
			8 (79...86)			
	23	8) <i>Fus Germanicum</i> <i>part.</i> 6. 25. 39	1 Repitorium frei (87). Schluss d. linken Hälfte.			
			2	1 O 1 O 3 Q 2 F	23 25 33 41	2,47
			2	1 O 5 Q 1 F	23 33 41	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
II Magazin	24	Mittelrepositorien (2,47 m).	3	5 O 3 Q	25 33	2,45
			2	1 O 8 O	23 25	2,47
			9 (88...96)			
		1 Repitorium frei (97).				
		9) <i>Jus processuale</i> 5. 7. 27	2	1 O 1 O 3 Q 2 F	23 25 33 41	2,47
			1	6 O 1 Q 1 F	25 33 41	2,45
			1	1 O 8 O	23 25	2,47
			1	1 frei 8 O	23 25	2,47
			5 (98...102)			
		1 Repitorium frei (103).				
		10) <i>Jus peregrinum</i> 3. 17. 48	1	2 O 4 Q 1 F	25 33 43	2,43

Etage	L.f. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>	
II Magazin	26	Mittelrepositorien (2,47 m).	2	6 O	25	2,47	
				1 Q	33		
				1 F	43		
			1	6 O	25	2,47	
				1 Q	33		
				1 frei	43		
			3	5 O	25	2,45	
				3 Q	33		
			1	1 frei	25	2,37	
				5 O	25		
				1 frei	33		
				1 Q	33		
			1	1 frei	23	2,47	
				8 O	25		
		9 (104... 112)					
		11) <i>Fus Slesvico- Holsat.</i> 6. 21. 5	2	4 Q	33	2,37	
				2 F	45		
			2	2 O	25	2,45	
				4 Q	33		
				1 F	45		
			1	1 frei	25	2,33	
				1 O	25		
				5 Q	33		
			5 (114... 118)				
1 Repitorium frei (119).							

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>			
II Magazin	27	Mittelrepositorien (2,47m). 12) <i>Fus Extra-Euro- paeum</i> O. I. 2	1	4 frei	25	2,45			
				2 O	25				
				1 Q	33				
				1 frei	41				
	28	13) <i>Scriptores varii arg.</i> 10. 149. 165	1 (120)	2	1 O	23	2,47		
					5 O	25			
					1 Q	35			
					1 F	43			
			6	1 frei	23	2,47			
				5 O	25				
				1 Q	35				
				1 F	43				
			1	1 O	23	2,47			
				5 O	25				
				1 Q	35				
				1 F	43				
			1	3 O	25	2,43			
				3 Q	35				
				1 F	49				
				27	2 O	25	2,43		
			5 Q	35					
			1	6 O	25	2,41			
				2 Q	35				
			6	1 O	23	2,47			
				8 O	25				
			44 (121...164)						
			3 Repositorien frei (165...167).						

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
II Magazin		Wandrepositorien(2,25m).	I	1 O	23	2,25
				3 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	43	
			I	2 O	23	2,25
				5 O	25	
				1 Q	33	
			I	2 O	23	2,25
				5 O	25	
				1 frei	33	
			5	8 O	25	2,21
			10 (1...10)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
III Magazin	31	Mittelrepositorien (2, 3, 7, m). 1) <i>Medicinae prae- cognita</i> I. 5. 28	1	1 frei 2 O 3 Q 1 F	25 25 33 41	2,33
			1	1 frei 5 O 2 Q	25 25 33	2,37
			3	1 frei 7 O	27 27	2,37
			~~~~~ 5 (1...5)			
	32	2) <i>Medicina mi- scella</i> 9. 40. 134	9	4 O 2 Q 1 F	25 33 49	2,33
			11	6 O 2 Q	25 33	2,37
			4	8 O	27	2,37
			~~~~~ 24 (6...29)			
		3 Repositorien frei (30...32).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
III Magazin	33	Mittelrepositorien (2,37m). 3) <i>Anatomia</i> 3. 6. 21	2	4 O 2 Q 1 F	25 33 47	2,31
			1	1 frei 3 O 2 Q 1 F	25 25 33 47	2,31
			1	1 frei 3 O 2 frei 1 frei	25 25 33 47	2,31
			1	1 frei 7 O	27 27	2,37
			5 (33...37)			
	34	4) <i>Physiologia</i> 2. 9. 47	2	4 O 2 Q 1 F	25 35 49	2,37
			1	4 O 2 Q 1 frei	25 35 49	2,37
			1	2 O 4 O 2 Q	23 25 35	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
III Magazin	35	Mittelrepositorien (2,37m). 1 Repitorium frei (46). 5) <i>Diaetetica</i> o. 1. 8	I	2 O 4 O 1 frei 1 Q	23 25 35 35	2,37
			2	8 O	27	2,37
			I	1 frei 7 O	27 27	2,37
			8 (38...45)			
			I	1 frei 3 O 2 O 1 Q 1 frei	23 23 25 33 41	2,37
			I	5 frei 3 O	27 27	2,37
			2 (47, 48)			
			I	2 O 2 Q 2 F	25 35 51	2,37
			I	2 O 4 O 2 Q	23 25 35	2,37
			I	8 O	27	2,37
			3 (49...51)			
			1 Repitorium frei (52).			
	36	6) <i>Pathologia</i> 2. 4. 16				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
III Magazin	37	Mittelrepositorien (2,37m). 7) <i>Therapia</i> 1. 7. 29	I	3 O 3 Q 1 F	25 33 41	2,33
			2	6 O 2 Q	25 33	2,37
			I	6 O 2 frei	25 33	2,37
			I	8 O	27	2,37
	38	8) <i>Medicina practica</i> 4. 20. 160	~~~~~ 5 (53...57) 1 Repositorium frei (58).			
			4	4 O 2 Q 1 F	25 35 47	2,35
			I	4 O 2 Q 1 frei	25 35 47	2,35
			10	7 O 1 Q	25 37	2,33
			2	7 O 1 frei	25 37	2,33
			7	8 O	27	2,37
			~~~~~ 24 (59...82) 5 Repositorien frei (83...87). Schluss d. linken Hälfte.			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>	
III Magazin	39	Mittelrepositorien (2,37 m). 9) <i>Materia medica</i> 1. 5. 28	1	1 frei	25	2,35	
				2 O	25		
				3 Q	33		
				1 F	43		
			1	1 frei	25	2,37	
				5 O	25		
				2 Q	33		
			3	1 frei	27	2,37	
				7 O	27		
			40	10) <i>Pharmacia</i> 2. 4. 38	5 (88...92)		
	1 Repitorium frei (93).						
	1	4 O			25	2,33	
		1 Q			33		
		2 F			41		
	1	3 O			25	2,33	
		3 Q			33		
		1 frei			41		
	1	7 O			25	2,29	
		1 frei			33		
	3	8 O			27	2,37	
		6 (94...99)					
	1 Repitorium frei (100).						

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
III Magazin	41	Mittelrepositorien (2,37m). 11) <i>Medicina forensis</i> 1. 6. 31	1	3 O	25	2,87
				3 Q	33	
				1 F	45	
			1	6 O	25	2,87
				2 Q	33	
			1	6 O	25	2,87
				1 frei	33	
				1 Q	33	
			2	8 O	27	2,87
	42	12) <i>Historia natu- ralis</i> 4. 21. 57	5 (101 ... 105)			
			1 Repitorium frei (106).			
			4	3 O	25	2,87
				3 Q	33	
				1 F	45	
			1	3 O	25	2,87
				3 Q	33	
				1 frei	45	
			3	6 O	25	2,87
				2 Q	33	
			3	8 O	27	2,87
			11 (107 ... 117)			
			1 Repitorium frei (118).			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
III Magazin	43	Mittelrepositorien (2,37 m). 13) <i>Zoologia</i> 15. 29. 63	11   3   1   1   ~~~~~ 16 (119...134)	4 O	25	2,33
				2 Q	33	
				1 F	49	
				1 frei	25	2,33
				3 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	49	
				1 frei	25	2,33
				3 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				1 F	49	
				1 frei	27	2,37
				7 O	27	
	44	14) <i>Botanicæ</i> 13. 16. 62	6   1   4	3 O	25	2,31
				1 Q	35	
				2 F	53	
				5 O	25	2,31
				1 Q	35	
				1 F	53	
				2 O	23	2,37
				4 O	25	
				2 Q	35	

Etage	I.f. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe cm	Ge- samt- höhe m
III Magazin	45	15) <i>Mineralogia</i> 4. 10. 34	Mittelrepositorien (2, 37 M).			
			1	7 O 1 Q	25 35	2,31
			1	8 O	27	2,37
			13 (135...147)			
			1 Repitorium frei (148).			
			2	2 O 2 Q 2 F	25 35 51	2,37
			1	1 O 3 O 2 Q 1 frei	23 25 35 51	2,37
			2	2 O 4 O 2 Q	23 25 35	2,37
			2	1 frei 7 O	27 27	2,37
			7 (149...155)			
III Magazin	46	16) <i>Oeconomia et Technol.</i> 8. 28. 106	8	4 O 2 Q 1 F	25 33 49	2,33

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
<b>III</b> Magazin		Mittelrepositorien (2,37m).	1	4 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	49	2,33
			5	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			5	8 O	27	2,37
		Schluss d. rechten Hälfte. Wandrepositorien (2,17m). Alle frei (1...10).	~~~~~ <b>19</b> (156...174)			



Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	47	Mittelrepositorien (2,87 m). 1) <i>Geographia</i> 6. 12. 33	3	3 O 1 Q 2 F	25 35 55	2,85
			1	2 O 5 Q	25 33	2,33
			1	1 frei 1 O 1 frei 4 Q	25 25 33 33	2,33
			3	1 frei 7 O	27 27	2,37
			8 (1...8)			
	48	2) <i>Itinera</i> 1. 4. 24	1	3 O 3 Q 1 F	25 33 45	2,37
			1	6 O 1 frei 1 Q	25 33 33	2,37
			1	8 O	27	2,37
			1	1 frei 7 O	27 27	2,37
			4 (9...12)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	49	Mittelrepositorien (2,3,7m). 3) <i>Genealogia</i> 2. 1. 3	1	1 frei	23	2,137
				3 O	23	
				1 Q	33	
				2 F	47	
	50	4) <i>Heraldica</i> 2. 1. 2	1	1 (13)		2,133
				2 frei	25	
				2 O	25	
				1 Q	33	
	51	5) <i>Chronologia</i> 1. 1. 3	1	2 F	41	2,123
				2 frei	25	
				3 O	25	
				1 Q	33	
	52	6) <i>Statistica</i> 2. 5. 6	1	1 F	47	2,135
				1 (14)		
				1 (15)		
				4 O	25	
IV Magazin	50	4) <i>Heraldica</i> 2. 1. 2	1	2 Q	35	2,135
				1 F	47	
				1 frei	25	
				2 O	25	
	51	5) <i>Chronologia</i> 1. 1. 3	1	3 Q	33	2,135
				1 F	43	
				2 (16, 17)		
				1 Repositorium frei (18).		

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	53	Mittelrepositorien (2,37 m). 7) <i>Biographia</i> I. I. 13	1	3 O	23	2,37
				3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	39	
	54	8) <i>Antiquitates</i> I. 4. II	1	1 frei	27	2,37
				7 O	27	
			2 (19, 20)			
			1	1 frei	25	2,35
				3 O	25	
				2 Q	35	
				1 F	47	
	55	9) <i>Archacologia</i> 4. 3. 2	1	1 frei	25	2,35
				3 O	25	
				2 Q	35	
				1 frei	47	
			1	3 frei	27	2,37
				5 O	27	
			3 (21 ... 23)			
			1	1 frei	25	2,25
				1 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	47	

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	56	Mittelrepositorien (2,37 m).  10) <i>Inscriptiones</i> 4. 3. 2	1	1 frei	25	2,25
				1 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				2 F	47	
			2 (24, 25)			2,29
				1 frei	25	
				1 O	25	
				2 Q	35	
				2 F	47	
	57	11) <i>Numismatica</i> 4. 7. 8	1	1 frei	25	2,33
				1 O	25	
				1 frei	35	
				1 Q	39	
				2 F	47	
			2 (26, 27)			2,29
				2 O	25	
				2 Q	35	
				2 F	47	
				4 O	25	
				3 Q	35	
			3 (29...31)			2,23
		1 Repitorium frei (32).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	58	Mittelrepositorien (2,37m). 12) <i>Historia univer- salis</i> 13. 22. 138	6	3 O 1 Q 2 F	25 33 55	2,33
			1	3 O 1 Q 1 frei 1 F	25 33 55 55	2,33
			7	6 O 2 Q	25 33	2,37
			1	6 O 1 frei 1 Q	25 33 33	2,37
			6	8 O	27	2,37
			3	1 frei 7 O	27 27	2,37
			24 (33...56)			
		1 Repitorium frei (57).				
		59 13, a) <i>Historia Asiae I</i> 5. 9. 21	2	2 O 2 Q 2 F	25 35 47	2,29
			1	1 O 2 O 3 Q 1 F	23 25 33 47	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 m).	I	6 O 2 Q	25 33	2,37
			I	8 O	27	2,37
		1 Repitorium frei (63).	5 (58...62)			
		13, b) <i>Historia Asiae II</i> 3. 4. 14	I	2 O 2 O 1 Q 2 F	23 25 33 45	2,37
			I	2 O 2 O 1 Q 1 frei 1 F	23 25 33 45 45	2,37
			I	6 O 2 Q	25 33	2,37
		1 Repitorium frei (67).	3 (64...66)			
		13, c) <i>Historia Asiae III</i> 2. 6. 15	2	1 frei 3 O 2 Q 1 F	25 25 35 49	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>		
IV Magazin	60	Mittelrepositorien (2,37 m).	I	1 frei	25	2,37		
				3 O	25			
				2 Q	35			
				1 frei	49			
			I	2 frei	27	2,37		
				6 O	27			
			~~~~~ 4 (68...71)					
			I	1 frei	25	2,27		
				3 O	25			
				2 Q	33			
				1 F	43			
			~~~~~ 1 (72)					
			I	4 O	25	2,33		
				2 Q	33			
				1 F	49			
			I	1 frei	27	2,37		
				7 O	27			
			~~~~~ 2 (73, 74)					
	61	15, a) <i>Historia Americae I</i> 2. 2. 17	2	5 O	25	2,25		
				1 Q	35			
				1 F	47			
			I	1 frei	27	2,37		
				7 O	27			
			~~~~~ 3 (75...77)					
				1 Repitorium frei (78).				

Etag e	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe	Ge- samt- höhe
					cm	m
IV Magazin	62	Mittelrepositorien (2, 37 m). 15, b) <i>Historia Americae II</i> I. 3. 5	I	1 frei 2 O 3 Q 1 F	23 23 35 45	2,37
			I	5 frei 3 O	27 27	2,37
			2 (79, 80)			
			I	1 frei 3 O 2 Q 1 F	25 25 35 47	2,35
			I	3 frei 1 O 3 Q	25 25 35	2,23
			2 (81, 82)			
	63	17) <i>Historia Graeca</i> 3. 4. 19	3	5 O 1 Q 1 F	25 35 47	2,25
			I	1 frei 4 O 1 Q 1 frei	25 25 35 47	2,25
			4 (83...86)			
			1 Repitorium frei (87). Schluss d. linken Hälfte.			



Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>		
IV Magazin	64	Mittelrepositorien (2,37 m). 18, a) <i>Historia Romana I</i> 4. 5. 12	2	1 frei	25	2,37		
				1 O	25			
				2 Q	35			
				2 F	51			
			1	1 frei	25	2,39		
				4 O	25			
				1 Q	35			
				1 frei	51			
			1	2 frei	27	2,37		
				6 O	27			
			4 (88...91)					
			18, b) <i>Historia Romana II</i> 3. 3. 9	1	1 frei	25	2,33	
		1 O			25			
		2 Q			35			
		2 F			49			
		1		1 frei	25	2,33		
				1 O	25			
				1 frei	35			
				1 Q	35			
				1 frei	49			
				1 F	49			
		1		1 frei	27	2,37		
				7 O	27			
		3 (92...94)						

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,3,7m).				
		18, c) <i>Historia Romana III</i>	I	1 frei	25	
		2. 1. 5		2 O	25	
				1 Q	35	
				2 F	51	2,27
			I	5 frei	27	
				3 O	27	2,37
			2 (95, 96)			
	65	19) <i>Historia gent. barb. I &amp; II</i>	I	2 frei	25	
		1. 2. 2		2 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	39	2,23
			1 (97)			
	66	20) <i>Historia Lusitaniae</i>	I	3 frei	23	
		1. 1. 2		1 frei	25	
				2 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	39	2,37
			1 (98)			
	67	21) <i>Historia Hispaniae</i>	I	1 frei	25	
		2. 4. 10		3 O	25	
				1 Q	33	
				2 F	43	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	68	Mittelrepositorien (2,37m).	I	1 frei 2 O 3 Q 1 frei	25 25 33 43	2,35
			I	3 frei 5 O	27 27	2,37
			~~~~~ 3 (99... 101)			
		22, a) <i>Historia Galliae I</i> 5. 6. 8	2	2 O 2 Q 2 F	25 35 47	2,29
			I	4 O 2 Q 1 F	25 35 43	2,31
			~~~~~ 3 (102... 104)			
		1 Repitorium frei (105).				
			•			
		22, b) <i>Historia Galliae II</i> 4. 4. 9	2	1 frei 1 O 2 Q 2 F	25 25 35 47	2,29
			I	1 frei 7 O	27 27	2,37
			~~~~~ 3 (106... 108)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin		Mittelrepositorien (2, 87 m). 22, c) <i>Historia Galliae III</i> 3. 1. 7	I	1 frei 3 O 1 Q 2 F	23 23 33 47	2,37
			I	1 frei 4 O 1 frei 1 F	25 25 47 47	2,37
			2 (109, 110)			
		1 Repitorium frei (111).				
		22, d) <i>Historia Galliae IV</i> 1. 2. 8	I	1 frei 2 O 1 frei 2 Q 1 F	25 25 33 33 41	2,33
			I	2 frei 6 O	27 27	2,37
			2 (112, 113)			
			I	3 O 3 Q 1 F	25 33 41	2,33
		22, e) <i>Historia Galliae V</i> 1. 3. 10	I	1 frei 7 O	27 27	2,37
			2 (114, 115)			
		1 Repitorium frei (116).				

Etage	lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,3; m).				
		22, f) <i>Historia Galliae VI</i> 1. 4. 33	1	5 O 1 Q 1 F	25 35 55	2,183
			1	6 O 2 Q	25 33	2,187
			1	6 O 1 frei 1 Q	25 33 33	2,187
			2	8 O	27	2,187
		~~~~~ 5 (117 ... 121)				
		1 Repitorium frei (122).				
		22, g) <i>Historia Galliae VII</i> 2. 2. 8	1	1 frei 3 O 1 Q 2 F	25 25 35 41	2,185
			1	1 frei 5 O 1 frei 1 Q	25 25 33 33	2,187
		~~~~~ 2 (123, 124)				
		1 Repitorium frei (125).				
		22, h) <i>Historia Galliae VIII</i> 5. 2. 12	2	2 O 2 O 1 Q 2 F	23 25 33 45	2,187

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	69	Mittelrepositorien (2,37 m).	1	1 frei 4 O 1 frei 1 F	25 25 35 45	2,23
		1 Repitorium frei (129).	3 (126... 128)			
		23) <i>Historia Italiae</i> 10. 11. 23	5	2 O 2 Q 2 F	23 33 55	2,37
			1	1 frei 6 O 1 Q	25 25 33	2,29
			1	1 frei 7 O	27 27	2,37
		1 Repitorium frei (137).	7 (130... 136)			
		24) <i>Historia Bohemiae</i> 1. 1. 3	1	2 frei 1 frei 3 O 1 Q 1 F	23 25 25 33 37	2,37
			1 (138)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	71	Mittelrepositorien (2,37 m). 25) <i>Historia Hun- gariae</i> 1. 1. 5	I ~~~~~ 1 (139)	1 frei	23	2,37
				3 O	23	
				2 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	41	
	72	26) <i>Historia Poloniae</i> 2. 3. 4	I ~~~~~ 2 (140, 141)	1 frei	25	2,33
				3 O	25	
				1 Q	33	
				2 F	41	
				5 frei	25	
	73	27) <i>Historia Russiae</i> 1. 4. 17	I ~~~~~ 3 (142 ... 144)	1 O	25	2,37
				1 Q	33	
				2 Q	33	
				1 frei	27	
				7 O	27	
		1 Repositorium frei (145).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin	74	Mittelrepositorien (2,3; m). 28) <i>Historia Septen- trionis</i> 7. 34. 48	1	2 O 2 Q 2 F	25 33 53	2,37
			5	3 O 3 Q 1 F	25 33 45	2,37
			2	3 O 3 Q 1 frei	25 33 45	2,37
			2	2 O 5 Q	25 33	2,33
			1	6 O 1 frei 1 Q	25 33 33	2,37
			1	8 O	27	2,37
			1	1 frei 7 O	27 27	2,37
			13 (146... 158)			
		2 Repositorien frei (159, 160).				
	75	29) <i>Historia Slesv.- Hols.</i> 3. 24. 33	3	4 O 2 Q 1 F	25 33 49	2,33

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 <i>m</i>).	1	4 O	25	2,33
				2 Q	33	
				1 frei	49	
			2	2 O	25	2,33
				5 Q	33	
			1	1 frei	25	2,33
				1 O	25	
				5 Q	33	
			1	1 frei	25	2,37
				5 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
			1	1 frei	27	2,37
				7 O	27	
		~~~~~ 9 (161 ... 169)				
76	30)	<i>Historia Sueciae</i> 3. 3. 14	1	1 O	23	2,37
				3 O	25	
				1 Q	35	
				2 F	43	

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 <i>m</i> ).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              <				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
V Magazin	77	Mittelrepositorien (2, 21 m).				
		1) <i>Didactica</i> 1. 1. 3	1	2 frei 3 O 1 Q 1 F	25 25 33 45	2,21
			~~~~~ 1 (1)			
		2) <i>Opera</i> 14. 9. 80	4	2 O 1 Q 3 F	25 33 43	2,27
	78		1	2 O 1 Q 1 frei 2 F	25 33 43 43	2,27
			1	4 O 3 Q	25 33	2,17
			1	4 O 2 frei 1 Q	25 33 33	2,17
			6	8 O	25	2,21
			2	1 frei 7 O	25 25	2,21
			~~~~~ 15 (2... 16)			
		2 Repositorien frei (17, 18).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
V Magazin	79	Mittelrepositorien (2,87 m).				
		3) <i>Historia literaria</i>	23	5 O	25	
		23. 106. 424		1 Q	33	
				1 F	49	2,25
			3	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	49	2,25
			20	3 O	25	
				4 Q	33	2,25
			2	1 O	23	
				6 O	25	
				1 frei	33	2,27
			3	8 O	25	2,21
			1	7 O	27	2,07
		Schluss d. linken Hälfte.	17	8 O	25	2,21
			4	8 O	25	2,21
			3	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			~~~~~			
			76 (19...94)			
		5 Repositorien frei (95...99).				
	80	4) <i>Linguistica</i>	3	5 O	25	
		12. 13. 63		1 Q	33	
				1 F	45	2,21

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
V Magazin	81	Mittelrepositorien (2,27 m).	I	5 O 1 Q 1 F	25 33 51	2,27
			7	5 O 1 Q 1 F	25 33 45	2,21
			I	1 frei 4 O 1 Q 1 F	25 25 33 45	2,21
			I	1 frei 4 O 1 Q 1 frei	25 25 33 45	2,21
			~~~~~ 13 (100... 112)			
		3 Repositorien frei (113... 115).				
		5) <i>Critica</i> 1. 3. 33	I	5 O 1 Q 1 F	25 33 37	2,13
			I	4 O 1 frei 2 Q	25 33 33	2,17
			3	8 O	25	2,21
			~~~~~ 5 (116... 120)			
		1 Repitorium frei (121).				

Etagé	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe	Ge- samt- höhe
					cm	m
V Magazin	82	Mittelrepositorien (2,27m). 6) <i>Diplomatica</i> 1. 2. 2	I ~~~~~ 1 (122)	2 frei	23	2,27
				2 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	47	
	83	7) <i>Epistolographi</i> 1. 4. 22	I	4 O	25	2,25
				2 Q	33	
			I	1 F	41	2,17
				4 O	25	
			2	1 frei	33	2,21
				2 Q	33	
	84	8) <i>Rhetorici</i> 1. 3. 9	I	1 frei	25	2,25
				3 O	25	
			I	2 Q	33	2,27
				1 F	41	
			I	1 frei	23	2,27
				6 O	25	

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
V Magazin	85	Mittelrepositorien (2,27m). 9) <i>Poetae</i> 2. 13. 137	2	5 O 1 Q 1 F	25 33 47	2,28
			1	5 O 1 Q 1 frei	25 33 47	2,28
			2	3 O 4 Q	25 33	2,25
			2	1 O 6 O 1 Q	23 25 33	2,27
			11	8 O	25	2,21
			2	1 frei 7 O	25 25	2,21
			~~~~~ 20 (131...150)			
		3 Repositorien frei (151...153).				
	86	10) <i>Fabulae Roma- nenses</i> 1. 2. 40	1	4 O 2 Q 1 F	25 33 41	2,25
			1	8 O	25	2,21
			4	1 frei 7 O	25 25	2,21
			~~~~~ 6 (154...159)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe	Ge- samt- höhe
					cm	m
V Magazin	87	Mittelrepositorien (2,27m). 11) <i>Scriptores de ludis</i> 1. O. I	I ~~~~~ 1 (160)	3 frei	25	2,25
				1 O	25	
				2 frei	33	
				1 F	41	
	88	12) <i>Orientalia</i> 10. 28. 43	5	2 O	25	2,25
				2 Q	33	
			4	2 F	47	2,25
				3 O	25	
			2	4 Q	33	2,25
				1 Q	23	
			1	6 O	25	2,27
				1 Q	33	
			~~~~~ 12 (161... 172)	1 frei	25	2,21
				7 O	25	
		2 Repositorien frei (173, 174). Schluss d. rechten Hälfte.  Wandrepositorien (2,31m). Alle frei (1... 10).				



Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Unten C	89	Mittelrepositorien (2,37m). 1) <i>Historia Hel- vetiae</i> 1. 2. 14	I	1 frei 3 O 2 Q 1 F	23 25 35 51	2,37
			I	1 frei 1 O 4 O 2 frei	23 23 25 35	2,37
			I	2 frei 6 O	27 27	2,37
			~~~~~ 3 (1...3)			
	90	2) <i>Historia Belgiae</i> 7. 10. 18	2	2 O 2 Q 2 F	25 33 53	2,37
			I	1 frei 1 O 2 Q 2 F	25 25 33 53	2,37
			I	1 frei 1 O 2 Q 1 frei 1 F	25 25 33 53 53	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Unten C	91	Mittelrepositorien (2,37m). 3) <i>Historia Bri- tanniae</i> 12. 8. 61 ³²⁾	1 ~~~~~ 6 (4...9)	1 frei	25	2,37
				5 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	27	2,37
				7 O	27	
			3	2 O	25	2,37
				2 Q	33	
				2 F	53	
			1	2 O	27	2,37
				2 Q	31	
				2 F	53	
			1	2 O	27	2,37
				2 frei	31	
				2 F	53	
			2	6 O	27	2,38
				1 F	53	
			1	6 O	27	2,38
				1 frei	53	

³²⁾ Die Summe der Oktavreihen ist wegen Besetzung der beiden Repositorien zu 73 cm Weite (s. die folgende Note) auf 90 cm reducirt. Vgl. oben Note 12.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Unten C	92	Mittelrepositorien (2,37 m). 4) <i>Historia Germ. univ.</i> 14. 16. 63	2 ³³⁾	8 O	27	2,187
			3	1 frei 7 O	27 27	2,187
			~~~~~ 13 (10...22)			
			1 Repitorium frei (23).			
			7	2 O 2 O 1 Q 2 F	23 25 33 45	2,187
			1	2 O 2 O 1 Q 2 frei	23 25 33 45	2,187
			4	6 O 2 Q	25 33	2,187
			1	1 frei 7 O	27 27	2,187
			~~~~~ 13 (24...36)			
			Schluss d. linken Hälfte.			
			5) <i>Historia Germ. part.</i> 17. 35. 93 ³⁴⁾	4 O 2 Q 1 F	25 35 45	2,183
			15			

³³⁾ Beide zu 73 cm Weite.

³⁴⁾ Repitorium 51 mit 73 cm Weite ist auf die Reduktion der Bücherreihen ohne Einfluss.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Unten C	94	Mittelrepositorien (2,3; m). 2 Repositorien frei (58, 59). 6) <i>Historia Borus- siae</i> 27. 12. 32	2	1 frei 3 O 2 Q 1 F	25 25 35 45	2,33
			1	1 frei 6 O 1 Q	25 25 35	2,31
			3	1 frei 7 O	27 27	2,37
			~~~~~ 21 (37...57)			
			8	2 O 1 Q 3 F	25 35 43	2,29
			1	1 frei 1 O 1 Q 3 F	25 25 35 43	2,29
			1	1 frei 3 O 1 Q 2 frei	25 25 33 43	2,37

Etage	L.f. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Unten C	95	Mittelrepositorien (2,37 m).	I	1 frei 5 O 2 Q	25 25 33	2,37
			I	1 frei 7 O	27 27	2,37
			~~~~~ 12 (60...71)			
		1 Repitorium frei (72). Schluss d. rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,27 m).				
		7) <i>Mathematica</i> 6. 33. 42 ³⁵⁾	5	2 O 3 Q 1 F	25 35 51	2,21
			4	4 O 3 Q	25 35	2,23
			I	4 O 1 frei 2 Q	25 35 35	2,23
			I	8 O	25	2,21
			~~~~~ 11 (1...11)			
		1 Repitorium frei (12).				

³⁵⁾ Vier Repositorien haben abweichende Weiten,

Rep. 4 : 127 cm

„ 5, 6: 100

„ 7 : 127 .

Danach sind die Bücherreihen in allen drei Formatklassen auf 90 cm reducirt.  
Vgl. oben Note 12.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Unten C	96	Wandrepositorien(2,27m). 8) <i>Astronomia</i> 4. 14. 20 ³⁶⁾	4	2 O	25	2,17
				3 Q	35	
				1 F	47	
			1	4 O	25	2,23
				3 Q	35	
			1	8 O	25	2,21
	97	9) <i>Architectura</i> 3. 3. 3 ³⁷⁾	1	1 O	25	2,25
				1 Q	35	
				3 F	51	
			1	2 O	25	2,21
				1 frei	35	
				2 Q	35	
	98	10) <i>Ars militaris</i> 2. 4. 8	2	1 F	51	2,25
				4 O	25	
				2 Q	33	
			2 (21, 22)			

³⁶⁾ Wegen Repositorium 16 mit 49 *cm* Weite sind die Quartreihen auf 90 *cm* reduciert. Die Summen der Bücherreihen in Folio und Oktav werden davon nicht berührt.

³⁷⁾ Die Folioreihen sind reduciert mit Rücksicht auf Repositorium 19 (49 *cm*), wie Quart in der vorhergehenden Abtheilung (vgl. die vorige Note). Die beiden anderen Formatklassen werden dadurch nicht beeinflusst.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Oben C	99	Mittelrepositorien (2,25 m).				
		1) <i>Classici Latini</i>	1	5 O	25	
		15. 24. 98		1 Q	33	
				1 F	47	2,23
			1	1 O	23	
				4 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	51	2,25
			13	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	47	2,23
			2	5 O	25	
Oben C	99			1 Q	33	
				1 frei	47	2,23
		2 Repositorien frei (90, 91). ³⁸⁾				
			1	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	47	2,23
			2	4 O	25	
				3 Q	33	2,17
			20 (73...89) 92.. 94			
		7 Repositorien frei (95...101).				
		Rep. 102...108, Schluss der linken Hälfte, siehe unten bei Abth. 3.				

³⁸⁾ Wegen abweichender Weite zu 73 cm.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Oben C	100	Mittelrepositorien (2, 25 m).				
		2) <i>Classici Graeci</i>	13	2 O	25	
		35. 27. 138		2 Q	33	
				2 F	45	2,21
			1	2 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				2 F	45	2,21
		1 Repitorium frei (123). ³⁹⁾	1	2 O	25	
				2 frei	33	
				2 F	45	2,21
			5	6 O	25	
				1 F	45	2,13
		1 Repitorium frei (130). ⁴⁰⁾	8	8 O	25	2,21
			2	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			30 (109... 122)			
			124... 129			
			131... 140			
		4 Repitorien frei (141... 144).				
		Schluss d. rechten Hälfte.				

³⁹⁾ Wie oben (Abth. 1) wegen der Weite von 73 cm.

⁴⁰⁾ Vgl. die vorige Note.





Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
<b>Oben</b> C		Wandrepositorien(2,25m).	1	3 O	25	
				4 Q	33	2,25
			2	1 frei	25	
		2 Repositorien frei (41, 42). ⁴³⁾		7 O	25	2,21
			4	1 frei	25	
			8 (37...40) 43...46.	7 O	25	2,21

⁴³⁾ Wegen abweichender Weite zu 49 cm.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Unten B	103	Mittelrepositorien(2,87 <i>m</i> ). <i>Academica, Indices lectionum, Personal- Verzeichnisse</i> I. II. 5	1 ⁴⁴⁾	3 O 3 Q 1 F	25 33 43	2,35
			2	1 frei 1 O 1 frei 4 Q	25 25 33 33	2,33
		3 Repositorien frei (4...6). Wandrepositorien(2,27 <i>m</i> ). Alle frei (1...4).	3 (1...3)			
Oben B	104	Wandrepositorien(2,28 <i>m</i> ). 1) <i>Dissertationes juridicae</i> O. O. 7	1	1 frei 7 O	25 25	2,21
		1 Repitorium frei (6).	1 (5)			
	105	Mittelrepositorien(2,28 <i>m</i> ). 2) <i>Dissertationes medicae</i> O. 5. 15	2 ⁴⁵⁾	5 O 2 Q	25 33	2,09
			1	5 O 1 frei 1 Q	25 33 33	2,09
			3 (7...9)			

⁴⁴⁾ Mit der geringfügigen Differenz 89 statt 92 *cm* Weite.

⁴⁵⁾ Das erste davon mit 89 *cm* Weite. Vgl. die vorige Note.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Oben B	106	Mittelrepositorien(2,23 <i>m</i> ).				
		3) <i>Dissertationes philosophicae</i> o. I. 28	I	5 O 1 frei 1 Q	25 33 33	2,09
			2 ⁴⁶⁾	8 O	25	2,21
		Wandrepositorien(2,25 <i>m</i> ).	I ⁴⁷⁾	1 frei 7 O	25 25	2,11
			~~~~~ 4 (10...12) 7			
107	4) <i>Dissertationes theologicae</i> o. o. 2	I	6 frei 2 O	25 25	2,21	
		~~~~~ 1 (8)				
Unten A	108	Mittelrepositorien(2,37 <i>m</i> ).				
		<i>Ephemerides politicae</i> <i>A. B</i> ⁴⁸⁾ 19. 41	19	1 frei 2 <i>B</i> 1 <i>A</i>	31 63 71	2,37

⁴⁶⁾ Das zweite davon mit 89 cm Weite.

⁴⁷⁾ Gleichfalls mit 89 cm Weite.

⁴⁸⁾ Die beiden Grössenklassen A, B sind durch die Doppelrepositorien nicht durchgestellt, wie Anfangs beabsichtigt war (Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 11). Der durch die Eisenkonstruktionen beanspruchte Zwischenraum zwischen den Einzelrepositorien konnte mit verwendet werden. Dadurch wurde bedeutend Raum gespart (21 Repositorien) und die Unterbringung sämtlicher Zeitungen in der unteren Etage des Nebenraumes A ermöglicht. Vgl. Steffenhagen a. a. O. S. 15.



Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Oben A	109 bis 117	Mittelrepositorien (2,25 m). 1) <i>Dissertationes</i> (alten Bestandes) 285 ⁴⁹⁾	40   1  ~~~~~ 41 (49... 89)	6	29	2,25
				1	33	
				2 frei	29	2,25
				4	29	
	118	2) <i>Libri minores</i> <i>Cimbrici</i> 3. 3 ⁵⁰⁾	1  ~~~~~ 1 (90)	1	33	2,25
				3 Q&O	29	
				3 F	41	2,25
	119	3) <i>Programmata</i> <i>scholarum secundum</i> <i>oppida digesta</i> O. 12. 2	2  ~~~~~ 2 (91, 92)	1 O	25	2,25
				2 Q	29	
				4 Q	31	
	120	4) <i>Programmata</i> <i>scholarum secundum</i> <i>provincias digesta</i> O. 12. 3	2	1 frei	25	2,25
				1 O	25	
				4 Q	31	
				1 Q	33	

⁴⁹⁾ Die verschiedenen Gruppen der Dissertationen alten Bestandes (Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 9), wie ihre verschiedenen Formatklassen sind zur Raumersparniss zusammengeschlossen, und da eine Vermehrung nicht zu gewärtigen.

⁵⁰⁾ Quart und Oktav sind zusammengeschlossen. Vgl. die vorige Note.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Oben A		Mittelrepositorien(2,25m).	1	1 frei 1 O 3 frei 1 Q 1 Q	25 25 31 31 33	2,125
			3 (93...95)			
	121	5) <i>Programmata polytechnica</i> O. O. I Wandrepositorien(2,25m). Alle frei (15...30).	1 1 (96)	7 frei 1 O	25 25	2,121

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Archiv	122	Mittelrep. (2,25 m). ⁵¹⁾				
		1) <i>Codices MS.</i> <i>Slesvico-Holsatici</i>	12	4 F 1 F	41 47	2,23
		60. 23. 1	3	6 Q	35	2,25
			1	1 O 5 Q	25 35	2,15
	123		~~~~~ 16 (1...8) 17...24			
		8 Repositorien frei (9...16).				
		Wandrep. (2,25 m). ⁵²⁾				
		6 Repositorien frei (1...6).				
		2) <i>Codices MS.</i> <i>Bordesholmenses</i>	1	3 Q 3 F	29 41	2,25
		6. 5. 1	1	1 O 2 Q 3 F	25 29 41	2,21
			~~~~~ 2 (7, 8)			
		1 Repitorium frei (9).				
	124	3) <i>Typici Bordes- holmenses</i> 12. 2 ⁵³⁾	1	1 F 3 F	47 51	2,09

⁵¹⁾ Die verfügbare Höhe der Mittelrepositorien, wie der Wandrepositorien im Archiv beträgt 2,25 m = Höhe 3, b. Eine gleichmässige Weite (90 cm) besitzen allein die Mittelrepositorien. Bei den Wandrepositorien sind die Weiten schwankend. Von der Reduktion der Summen der besetzten Bücherreihen (vgl. oben Note 12) ist in diesem Falle Abstand genommen.

⁵²⁾ Vgl. die vorige Note.

⁵³⁾ Die wenigen Oktav-Bände sind mit Quart vereinigt.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher- reihen	Lichte Höhe <i>cm</i>	Ge- samt- höhe <i>m</i>
Archiv	125	Wandrepositorien(2,25m). 4) <i>Codices MS. K. B.</i> 2. II. 2	1	1 Q 1 F 3 F	27 45 47	2,25
			1	1 Q&O 1 F 3 F	27 45 41	2,07
			~~~~~ 3 (10... 12)			
			1	2 Q 1 frei 1 F 1 F	35 41 41 51	2,15
			1	6 Q	35	2,25
			1	1 frei 2 O 1 frei 3 Q	25 25 33 33	2,25
			~~~~~ 3 (13... 15)			
			1 Repitorium frei (16). EXPLICIT.			

Ich schliesse mit einer summarischen Übersicht der Aufstellung und mit einem alphabetischen Register, welches die Auffindung einer bestimmten Abtheilung erleichtern wird.

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittelrep.	Wandrep.
	Magazin				
1	<i>Theologiae praecognita</i>	I Theologie, Pädagogik, Philosophie	Links	1...5	
2	<i>Theologia miscella</i>			8...18	
3	<i>Theologia biblica</i>			21...49	
4	<i>Theologia dogmatica</i>			53...60	
5	<i>Theologia polemica</i>			62...71	
6	<i>Theologia moralis</i>			74...80	
7	<i>Paedagogica</i>			84...87	
8	<i>Theologia pastoralis</i>		Rechts	88...97	
9	<i>Patres</i>			100...111	
10	<i>Concilia</i>			114...116	
11	<i>Historia eccles. univ.</i>			117...140	
12	<i>Historia religionum</i>			143, 144	
13	<i>Historia eccles. part.</i>			145...151	
14	<i>Historia dogmatum</i>			152	
15	<i>Philosophia</i>			157...173	
16	<i>Jus universale</i>	II Jurisprudenz und Politik, Scriptores varii arg., Kunst- geschichte	Links	1...17	
17	<i>Jus gentium</i>			20...23	
18	<i>Jus publicum</i>			25...40	
19	<i>Jus Romanum</i>			43...61	
20	<i>Jus Germanicum comm.</i>			64...70	
21	<i>Jus criminale</i>			73...77	
22	<i>Jus ecclesiasticum</i>			79...86	
23	<i>Jus Germanicum part.</i>		Rechts	88...96	
24	<i>Jus processuale</i>			98...102	
25	<i>Jus peregrinum</i>			104...112	
26	<i>Jus Slesvico-Holsat.</i>			114...118	
27	<i>Jus Extra-Europaeum</i>			120	
28	<i>Scriptores varii arg.</i>			121...164	
29	<i>Artes liberales</i>			168...173	
30	<i>Politica</i>				1...10

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel- rep.	Wand- rep.
	Magazin				
31	<i>Medicinae praecognita</i>	III Medicin, Naturwissen- schaften, Ökonomie und Technologie	Links	1...5	
32	<i>Medicina miscella</i>			6...29	
33	<i>Anatomia</i>			33...37	
34	<i>Physiologia</i>			38...45	
35	<i>Diaetetica</i>			47, 48	
36	<i>Pathologia</i>			49...51	
37	<i>Therapia</i>			53...57	
38	<i>Medicina practica</i>			59...82	
39	<i>Materia medica</i>		Rechts	88...92	
40	<i>Pharmacia</i>			94...99	
41	<i>Medicina forensis</i>			101...105	
42	<i>Historia naturalis</i>			107...117	
43	<i>Zoologia</i>			119...134	
44	<i>Botanice</i>			135...147	
45	<i>Mineralogia</i>			149...155	
46	<i>Oeconomia et Technol.</i>			156...174	
47	<i>Geographia</i>	IV Hist. Hilfs- wissenschaften und Geschichte	Links	1...8	
48	<i>Itinera</i>			9...12	
49	<i>Genealogia</i>			13	
50	<i>Heraldica</i>			14	
51	<i>Chronologia</i>			15	
52	<i>Statistica</i>			16, 17	
53	<i>Biographia</i>			19, 20	
54	<i>Antiquitates</i>			21...23	
55	<i>Archaeologia</i>			24, 25	
56	<i>Inscriptiones</i>			26, 27	
57	<i>Numismatica</i>			29...31	
58	<i>Historia universalis</i>			33...56	
59	<i>Historia Asiae I</i>			58...62	
	II			64...66	
	III			68...71	
60	<i>Historia Africae I</i>			72	
	II			73, 74	
61	<i>Historia Americae I</i>			75...77	
	II			79, 80	
62	<i>Historia Occaniae</i>			81, 82	
63	<i>Historia Graeca</i>			83...86	

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel- rep.	Wand- rep.
	Magazin				
64	<i>Historia Romana I</i>	IV Geschichte	Rechts	88...91	
	<i>II</i>			92...94	
	<i>III</i>			95, 96	
65	<i>Historia gent. barb. I & II</i>			97	
66	<i>Historia Lusitaniac</i>			98	
67	<i>Historia Hispaniac</i>			99...101	
68	<i>Historia Galliae I</i>			102...104	
	<i>II</i>			106...108	
	<i>III</i>			109, 110	
	<i>IV</i>			112, 113	
	<i>V</i>			114, 115	
	<i>VI</i>			117...121	
	<i>VII</i>			123, 124	
	<i>VIII</i>			126...128	
69	<i>Historia Italiae</i>			130...136	
70	<i>Historia Bohemiae</i>			138	
71	<i>Historia Hungariae</i>			139	
72	<i>Historia Poloniae</i>			140, 141	
73	<i>Historia Russiae</i>			142...144	
74	<i>Historia Septentrionis</i>			146...158	
75	<i>Historia Slesv.-Hols.</i>			161...169	
76	<i>Historia Sueciae</i>			171...173	
77	<i>Didactica</i>	V Literär- wissenschaft und Orientalia	Links	1	
78	<i>Opera</i>			2...16	
79	<i>Historia literaria</i>			19...87	
80	<i>Linguistica</i>		Rechts	88...94	
81	<i>Critica</i>			100...112	
82	<i>Diplomatica</i>			116...120	
				122	
83	<i>Epistolographi</i>			123...126	
84	<i>Rhetorici</i>			128, 129	
85	<i>Poetae</i>			131...150	
86	<i>Fabulae Romanenses</i>			154...159	
87	<i>Scriptores de ludis</i>			160	
88	<i>Orientalia</i>			161...172	

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel- rep.	Wand- rep.
	Nebenraum C				
89	<i>Historia Helvetiae</i>	Unten Geschichte, Mathematische Wissen- schaften	Links	1...3	
90	<i>Historia Belgiae</i>			4...9	
91	<i>Historia Britanniae</i>			10...22	
92	<i>Historia Germ. univ.</i>			24...36	
93	<i>Historia Germ. part.</i>	Oben Lateinische und Griechische Klassiker, Physik und Chemie	Rechts	37...57	
94	<i>Historia Borussiae</i>			60...71	
95	<i>Mathematica</i>				1...11
96	<i>Astronomia</i>				13...18
97	<i>Architectura</i>				19, 20
98	<i>Ars militaris</i>				21, 22
99	<i>Classici Latini</i>		Links	73...89 92...94	
100	<i>Classici Graeci</i>		Rechts	109...122 124...129 131...140	
101	<i>Physica</i>			102...108	23...32
102	<i>Chemia</i>				37...40 43...46
	Nebenraum B				
103	<i>Academica, Indices lectionum, Personal-Verzeichnisse</i>	Unten Universitäts- schriften		1...3	
104	<i>Dissertationes juridicae</i>	Oben Dissertationen neuen Bestandes			5
105	<i>Dissertationes medicae</i>			7...9	
106	<i>Dissertationes philosophicae</i>			10...12	7
107	<i>Dissertationes theologicae</i>				8

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel- rep.	Wand- rep.
108	Nebenraum A <i>Ephemerides politicae</i> A. B C. D. E	Unten Zeitungen Oben Dissertationen alten Be- standes und Schul- programme		1...21 25...44	
109 bis 117	<i>Dissertationes</i>			49...89	
118	<i>Libri minores Cimbrici</i>			90	
119	<i>Programmata sec. oppida digesta</i>			91, 92	
120	<i>Programmata sec. provincias digesta</i>			93...95	
121	<i>Programmata polytechnica</i>			96	
	Archiv	Handschriften und Bordesholmer Drucke			
122	<i>Codices MS. Slesv.-Hols.</i>			1...8 17...24	
123	<i>Codices MS. Bordesholmenses</i>				7, 8
124	<i>Typici Bordesholmenses</i>				10...12
125	<i>Codices MS. K. B.</i>				13...15

REGISTER.

Die Ziffern hinter der Bezeichnung der Etagen beziehen sich auf die Zählung des Aufstellungsplans.

Abtheilungen	Maga- zin	Nebenr. A	B	C	Archiv
<i>Academica</i>			Unten		
<i>Anatomia</i>	III, 3				
<i>Antiquitates</i>	IV, 8				
<i>Archaeologia</i>	IV, 9				
<i>Architectura</i>				Unten, 9	
<i>Ars militaris</i>				Unten, 10	
<i>Artes liberales</i>	II, 14				
<i>Astronomia</i>				Unten, 8	
<i>Biographia</i>	IV, 7				
<i>Botanice</i>	III, 14				
<i>Chemia</i>				Oben, 4	
<i>Chronologia</i>	IV, 5				
<i>Classici Graeci</i>				Oben, 2	
— <i>Latini</i>				Oben, 1	
<i>Codices Bordschholmenses</i>					2
— <i>K. B.</i>					4
— <i>Slesv.-Hols.</i>					1
<i>Concilia</i>	I, 10				
<i>Critica</i>	V, 5				
<i>Diaetetica</i>	III, 5				
<i>Didactica</i>	V, 1				

Abtheilungen	Maga- zin	Nebenr. A	B	C	Archiv
<i>Diplomatica</i>	V, 6				
<i>Dissertationes</i> (alten Bestandes)		Oben, 1			
— <i>juridicae</i>			Oben, 1		
— <i>medicae</i>			Oben, 2		
— <i>philosophicae</i>	(neu)		Oben, 3		
— <i>theologicae</i>			Oben, 4		
<i>Ephemerides politicae</i>		Unten			
<i>Epistolographi</i>	V, 7				
<i>Fabulae Romanenses</i>	V, 10				
<i>Genealogia</i>	IV, 3				
<i>Geographia</i>	IV, 1				
<i>Heraldica</i>	IV, 4				
<i>Historia Africae</i>	IV, 14				
— <i>Americae</i>	IV, 15				
— <i>Asiae</i>	IV, 13				
— <i>Belgiae</i>				Unten, 2	
— <i>Bohemiae</i>	IV, 24				
— <i>Borussiae</i>				Unten, 6	
— <i>Britanniae</i>				Unten, 3	
— <i>dogmatum</i>	I, 14				
— <i>eccles. part.</i>	I, 13				
— <i>eccles. univ.</i>	I, 11				
— <i>Galliae</i>	IV, 22				
— <i>gentium barb.</i>	IV, 19				
— <i>Germaniae part.</i>				Unten, 5	
— <i>Germaniae univ.</i>				Unten, 4	
— <i>Graecia</i>	IV, 17				
— <i>Helvetiae</i>				Unten, 1	
— <i>Hispaniae</i>	IV, 21				
— <i>Hungariae</i>	IV, 25				

Abtheilungen	Maga- zin	Nebenr. A	B	C	Archiv
<i>Historia Italiae</i>	IV, 23				
— <i>literaria</i>	V, 3				
— <i>Lusitaniae</i>	IV, 20				
— <i>naturalis</i>	III, 12				
— <i>Oceaniae</i>	IV, 16				
— <i>Poloniae</i>	IV, 26				
— <i>religionum</i>	I, 12				
— <i>Romana</i>	IV, 18				
— <i>Russiae</i>	IV, 27				
— <i>Septentrionis</i>	IV, 28				
— <i>Slesvico-Holsat.</i>	IV, 29				
— <i>Sueciae</i>	IV, 30				
— <i>universalis</i>	IV, 12				
<i>Indices lectionum</i>			Unten		
<i>Inscriptiones</i>	IV, 10				
<i>Itinera</i>	IV, 2				
<i>Jus criminale</i>	II, 6				
— <i>ecclesiasticum</i>	II, 7				
— <i>Extra-Europaeum</i>	II, 12				
— <i>gentium</i>	II, 2				
— <i>Germanicum comm.</i>	II, 5				
— <i>Germanicum part.</i>	II, 8				
— <i>peregrinum</i>	II, 10				
— <i>processuale</i>	II, 9				
— <i>publicum</i>	II, 3				
— <i>Romanum</i>	II, 4				
— <i>Slesvico-Holsat.</i>	II, 11				
— <i>universale</i>	II, 1				
<i>Libri minores Cimbrici</i>		Oben, 2			
<i>Linguistica</i>	V, 4				

Abtheilungen	Maga- zin	Nebenr. A	B	C	Archiv
<i>Materia medica</i>	III, 9			Unten, 7	
<i>Mathematica</i>					
<i>Medicina forensis</i>	III, 11				
— <i>miscella</i>	III, 2				
— <i>practica</i>	III, 8				
<i>Medicinae praecognita</i>	III, 1				
<i>Mineralogia</i>	III, 15				
<i>Numismatica</i>	IV, 11				
<i>Oeconomia et Technol.</i>	III, 16				
<i>Opera</i>	V, 2				
<i>Orientalia</i>	V, 12				
<i>Paedagogica</i>	I, 7				
<i>Pathologia</i>	III, 6				
<i>Patres</i>	I, 9				
<i>Personal-Verzeichnisse</i>			Unten		
<i>Pharmacia</i>	III, 10				
<i>Philosophia</i>	I. 15				
<i>Physica</i>				Oben, 3	
<i>Physiologia</i>	III, 4				
<i>Poetae</i>	V, 9				
<i>Politica</i>	II, 15				
<i>Programmata polytechnica</i>		Oben, 5			
— <i>secund. oppida dig.</i>		Oben, 3			
— <i>secund. provinc. dig.</i>		Oben, 4			
<i>Rhetorici</i>	V, 8				
<i>Scriptores de ludis</i>	V, 11				
— <i>varii argumenti</i>	II, 13				
<i>Statistica</i>	IV, 6				

Abtheilungen	Maga- zin	Nebenr. A	B	C	Archiv
<i>Theologia biblica</i>	I, 3				
— <i>dogmatica</i>	I, 4				
— <i>miscella</i>	I, 2				
— <i>moralis</i>	I, 6				
— <i>pastoralis</i>	I, 8				
— <i>polemica</i>	I, 5				
<i>Theologiae praecognita</i>	I, 1				
<i>Therapia</i>	III, 7				
<i>Typici Bordesholmenses</i>					3
<i>Zoologia</i>	III, 13				

NACHWORT.

Die vorliegende Untersuchung wie die Disposition des Aufstellungsplans der Kieler Bibliothek ist ausgegangen von der Tatsache der Formatklassen und ihrer Abstufungen. Auf einen grundverschiedenen Boden wird das Höhen-Problem verlegt, wenn man die Trennung nach bibliographischen Formaten aufgibt und statt dessen eine Doppeltheilung nach „zwei Höhenabstufungen“ substituiert: „bis 29 *cm*“ und „über 29 bis 45 *cm*“ Höhe, mit Ausscheidung der „über 45 *cm* hohen Werke“ unter die separat placierten grossen Bände.⁵⁴⁾ Aus raumökonomischen Gründen ist die übliche Aufstellungsmethode nach den drei Formaten entschieden vorzuziehen. Inwieweit jene Doppeltheilung mit den Grundsätzen der Raumökonomie verträglich, welche Normalhöhe für sie die angemessene ist, wird einer besonderen Prüfung bedürfen. Wie viel mehr Raum die Aufstellung nach jenen beiden Höhenabstufungen erfordert, als die nach den Abstufungen der drei Formatklassen, wird sich zeigen, wenn man das Verhältniss der Längenausdehnung der besetzten Buchbretter zu der in Anspruch genommenen Frontfläche der Regale vergleicht.

⁵⁴⁾ Vgl. darüber K. Zangemeister, System des Real-Katalogs der Universitäts-Bibliothek Heidelberg. Heidelberg 1885. 8°. Vorwort pag. VI.

INHALT.

	Seite.
§ 1. Einleitung	3...4.
§ 2. Voraussetzungen	4...5.
§ 3. Stärke und Verstellbarkeit der Buchbretter	5...6.
§ 4. Berechnungsweise der Etagenhöhen	6...8.
§ 5. Höhen der Formatklassen	8...11.
§ 6. Schemata der Aufstellung	12...26.
§ 7. Höhenüberschüsse	27...29.
§ 8. Resultate	29...32.
§ 9. Aufstellung der Zeitungen	32...33.
§ 10. Schlussbetrachtungen	33...35.
Anhang. Aufstellungsplan der Kieler Universitäts-Bibliothek	36...107.
Summarische Übersicht der Aufstellung	108...112.
Register	113...117.
Nachwort	118.

Verlag von Lipsius & Tischer in Kiel.

Die neue Aufstellung
der
Universitäts-Bibliothek zu Kiel.

Eine Denkschrift zur Orientierung

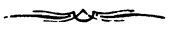
von

dem Bibliothekar Dr. Emil Steffenhagen.

Mit einer Beilage und zwei Grundrissen.

Als Manuskript vervielfältigt.

1883. 23 S. gr. 8^o. mit 2 Tafeln. Preis 1 Mark 60 Pfg.



~~~~~  
Druck von A. Hoyer in Burg.

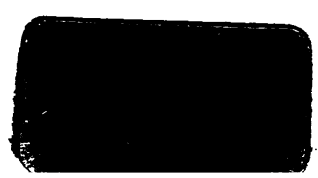








6



B 7772.10

Über normalhohen für buchergesc

Widener Library

006949376



3 2044 080 313 182